ATE FB 5 ev

Betriebsanleitung

Operator's manual | Mode d'utilisation | Istruzioni per l'uso | Instrucciones de uso | Lorem ipsum dolor | Ut wisi accumsan | Duis autem ut wisi | Lorem ipsum dolor | Accumsan consequat | Duis autem ut wisi | Accumsan consequat | Lorem ipsum dolor | Ut wisi accumsan

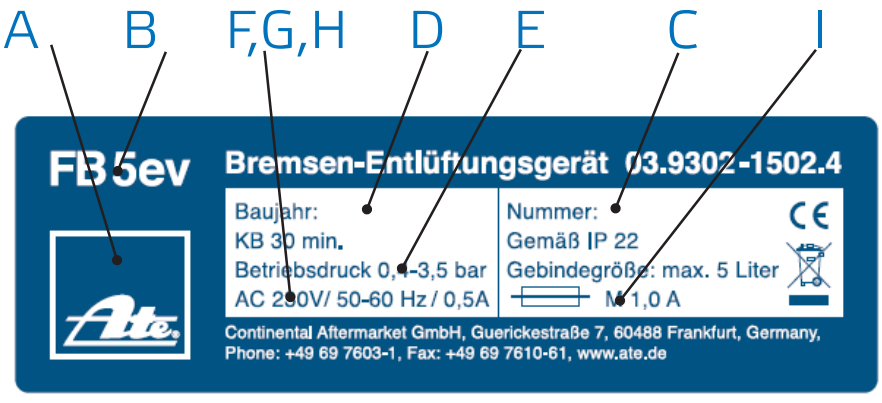
03.9302-1502.4 / 740321

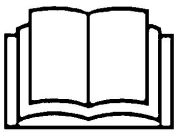
Brakethrough Technology

2,0L
1,5L
1,0L
0,5L

G
Original Bremsflüssigkeit Liquide de frein Brake Fluid
G
DOT 3
SL
Original Bremsflüssigkeit Liquide de frein Brake Fluid
SL
DOT 4
SL.6
Original Bremsflüssigkeit Liquide de frein Brake Fluid
SL.6
ESP
DOT 4 (Class 6)
SUPER DOT 4
Original Bremsflüssigkeit Liquide de frein Brake Fluid
SUPER DOT 4
DOT 4
Original Bremsflüssigkeit Liquide de frein Brake Fluid
TYP 200
DOT 4

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
Original
Bremsflüssigkeit
Liquide de frein
Brake Fluid
SL.6
ESP
ASR
ESP
DOT 4 (Class 6)
5L
- P +


A
B
F,G,H
D
E
C
I
FB 5ev
Bremsen-Entlüftungsgerät 03.9302-1502.4
Baujahr:
KB 30 min.
Betriebsdruck 0,4-3,5 bar
AC 230V/ 50-60 Hz / 0,5A
Nummer:
Gemäß IP 22
Gebindegröße: max. 5 Liter
M 1,0 A
CE
Continental Aftermarket GmbH, Guerickestraße 7, 60488 Frankfurt, Germany,
Phone: +49 69 7603-1, Fax: +49 69 7610-61, www.ate.de



Deutsch 3

English 9

Francais 15

Italiano 21

Espaniol 27

Polski 33

Čeština 39

INHALT

1.	Allgemeines	3
2.	Produktbeschreibung	3
3.	Sicherheit	4
4.	Auspacken	5
5.	Inbetriebnahme	5
6.	Wartung, Pflege	6
7.	Instandsetzung, Reparatur	6
8.	Ersatzteile	7
9.	Lagerung	7
10.	Gewährleistung	7
11.	Entsorgung	7
12.	Konformitätserklärung	7

1. ALLGEMEINES

1.1. VORWORT

Herzlichen Glückwunsch – Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges ATE Bremsen-Entlüftungsgerät der Firma Continental Aftermarket GmbH entschieden. Das ATE Bremsen-Entlüftungsgerät zeichnet sich durch eine einfache Handhabung aus. Jedes Gerät wird vor der Auslieferung sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft. Bei allen Fragen rund um das Gerät wenden Sie sich bitte an ihren Vertriebspartner.

1.2. VERWENDUNG UND AUFBEWAHRUNG DER ANLEITUNG

Bevor Sie das Entlüftungsgerät FB 5ev benutzen, lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Machen Sie sich insbesondere mit den darin enthaltenen Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie bitte die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen auf, bzw. geben Sie diese an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter. Arbeiten an Bremsanlagen dürfen nur von Mechanikern mit entsprechender Fachkenntnis und Werkstattausrüstung durchgeführt werden. Es sind Angaben aus den Originalunterlagen des Fahrzeugherstellers zu befolgen.

2. PRODUKTBESCHREIBUNG

2.1. EIGENSCHAFTEN

Geeignet für den Kfz- und Nfz-Bereich mit entsprechendem Entlüfterstutzen (Fahrzeug spezifische Entlüfterstutzenliste, siehe www.ate-info.de)

- Ermöglicht schnelles Füllen, Entlüften und Wechseln von Bremsflüssigkeit an hydraulischen Bremsanlagen/ Kupplungsbetätigungen
- Geeignet für ATE 5 Liter Bremsflüssigkeitskanne
- Arbeiten nach der „Ein-Mann-Methode“
- Einfache Anwendung durch übersichtlichen Aufbau
- Mobil durch großen Tragegriff.
- Einstellbarer Betriebsdruck bis zu 3,0 bar
- CE konform und geprüft

2.2. FUNKTION

Das Entlüftungsgerät dient ausschließlich zum Austausch von Bremsflüssigkeit an hydraulischen Bremsanlagen/ Kupplungsbetätigungen im Kfz- und Nfz-Bereich.

Bremsflüssigkeit wird mittels einer Pumpe aus dem ATE Bremsflüssigkeitsgebinde entnommen. Die Bremsflüssigkeit wird mit bis zu 3,0 bar Betriebsdruck in den Bremsflüssigkeitsbehälter hineingepumpt. An den Radbremszylindern kann man die alte Bremsflüssigkeit so lange abgelassen werden, bis die neue Bremsflüssigkeit austritt.

2.3. VORAUSSETZUNG

- Stromanschluss 230V, 50 Hz
- ATE Gebinde mit Bremsflüssigkeit max. 5L
- Umweltgerechte Entsorgungsmöglichkeit für alte Bremsflüssigkeit.

2.4. ÜBERSICHT

(1) Netzkabel/Netzstecker
(2) Sauglanze mit Universalkonus
(3) Füllschlauch mit Anschlusskupplung
(4) Ein/Ausschalter
(5) Druckregler
(6) Analoge Druckanzeige
(7) Stecknippel
(8) Gebindebefestigung
(9) Entlüfterstutzen 20
(10) Stromanschluss

2.5. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen:	530 x 285 x 250mm
Leergewicht:	8,6 kg
Geräuschpegel:	66 dB(A)
Gebindegröße:	max. 5 Liter
Netzanschluss:	230V ~/ 50–60 Hz
Fördermenge der Pumpe:	ca. 24 l/h bei 2 bar Gegendruck
Betriebsdruck:	0,4 bis zu 3,5 bar stufenlos einstellbar
Druckanzeige:	0-6 bar (0-86 psi)
Temperatur im Arbeitsbereich:	0°C– 45° C°
Endabschaltung:	Ja, automatisch
Elektrokabel-Länge:	5 m
Füllschlauch-Länge:	3,50 m

HINWEIS!
Technisch bedingte Änderungen, auch Konstruktionsänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

2.6. TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich auf dem Entlüftungsgerät und beinhaltet die folgenden Angaben:

(A) Hersteller
(B) Typ
(C) Seriennummer
(D) Baujahr
(E) Betriebsdruck
(F) Netzspannung
(G) Nennstrom
(H) Steuerspannung
(I) Hauptsicherung

Seite 2

3. SICHERHEIT

Bei der Nutzung des ATE Entlüftungsgerätes FB 5ev sind grundlegende Sicherheitshinweise zu beachten um das Risiko für Verletzungen des Anwenders zu reduzieren und um Beschädigungen des Entlüftungsgeräts zu vermeiden.

3.1. SYMBOLE IN DER ANLEITUNG

SICHERHEITSHINWEISE

GEFAHR
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

UMWELTSCHUTZ!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf mögliche Gefahren für die Umwelt hin.

HINWEIS!
Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

VERWENDETE WARNSYMBOLE

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Warnung vor einer Gefahrenstelle.

3.2. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

VERWENDUNG

Das Entlüftungsgerät ist ausschließlich zum Erneuern und Austauschen der Bremsflüssigkeit für Brems und Kupplungsanlagen an Kraft- und Nutzfahrzeugen bestimmt. Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

3.3. FEHLGEBRAUCH

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

WARNUNG!
Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Entlüftungsgerätes kann zu gefährlichen Situationen, Schäden am Gerät oder anderen Gegenständen führen.

- Niemals Veränderungen, An- oder Umbauten am Entlüftungsgerät vornehmen

- Niemals das Entlüftungsgerät an Druckluft anschließen.
- Ausschließlich mit ATE Originalgebinden 5 Liter mit reiner Bremsflüssigkeit auf glykolischer Basis betreiben

HINWEIS!
Mineralölhaltige Produkte zerstören das Entlüftungsgerät.

Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

3.4. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

ELEKTRISCHER STROM

GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Das Entlüftungsgerät niemals betreiben, wenn dieses defekt ist oder sichtbare Beschädigungen aufweist.

Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben auf dem Typschild oder den Angaben der Technische Daten übereinstimmen! –

Bei Beschädigungen der Isolation ist das Entlüftungsgerät sofort von der Spannungsversorgung zu trennen.

Entlüftungsgerät niemals am Netzkabel Ausstecken oder transportieren.

Das Netzkabel nicht knicken, einklemmen, überfahren oder mit Hitzequellen oder scharfen Kanten in Berührung bringen.

BREMSFLÜSSIGKEIT

WARNUNG!
Verletzungsgefahr

Es sind die Anweisungen auf den Bremsflüssigkeitsgebinden zu beachten, so wie das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers.

4. AUSPACKEN

Nach dem Auspacken das Entlüftungsgerät auf Beschädigungen kontrollieren und den Lieferumfang prüfen. Falls Sie Beschädigungen am Entlüftungsgerät feststellen:

- Nehmen Sie das Entlüftungsgerät nicht in Betrieb.
- Wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Vertragshändler.

Den Anlieferungszustand des Entlüftungsgerätes zeigt die Übersicht Seite 2.

4.1. UMGANG MIT VERPACKUNGSMATERIALIEN

Entlüftungsgerät in der Original- oder in einer gleichwertigen Verpackung versenden.

UMWELTSCHUTZ!
Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung von Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt entstehen. Nicht mehr benötigtes Verpackungsmaterial nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.

5. INBETRIEBNAHME

GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Gerät nicht bei in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist.

WARNUNG!
Gefahr für besondere Personengruppen!

Das Entlüftungsgerät darf nur von Personen mit Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie von Fachpersonal beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Arbeiten an Kraftfahrzeugen dürfen nur von geschultem Fachpersonal ausgeführt werden.

Die Anweisungen und Daten des Fahrzeugherstellers beachten.

Um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden, sowie

Beschädigungen am Fahrzeug, ist Spezialwerkzeug, zu verwenden, welches der Fahrzeughersteller vorschreibt.

5.1. BREMSFLÜSSIGKEITSGEBINDE EINSETZEN

Die nötigen Arbeitsschritte um das Bremsflüssigkeitsgebinde einzusetzen Abbildungen 5.1

5.2. FÜLLSCHLAUCH ENTLÜFTEN

Die nötigen Arbeitsschritte zur Inbetriebnahme des Gerätes zeigen Abbildungen 5.2-5.3

5.3. BETRIEBSDRUCK EINSTELLEN

Die nötigen Arbeitsschritte um den Betriebsdruck einzustellen zeigen Abbildungen 5.10

5.4. WECHSELN DER BREMSFLÜSSIGKEIT

Die nötigen Arbeitsschritte zur Vorgehensweise beim Wechsel der Bremsflüssigkeit von Bremsanlagen zeigen Abbildungen 5.5-5.12

5.5. LEERES BREMSFLÜSSIGKEITSGEBINDE ERSETZEN

Die nötigen Arbeitsschritte zum Austausch des Bremsflüssigkeitsgebindes zeigt Abbildung 5.13

5.6. NETZKABEL AUSTAUSCHEN

Das Entlüftungsgerät wird mit einem Schutzkonktakt-Netzstecker ausgeliefert. Optional werden diverse landestypische Netzkabel für andere Nationen angeboten.

Die nötigen Arbeitsschritte zum Austausch des Netzsteckers zeigen Abbildungen 5.14

6. WARTUNG, PFLEGE

GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Vor Wartungs- oder Reinigungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

HINWEIS!
Sachschäden durch unsachgemäße Reinigung!

Wenn zur Reinigung aggressive oder giftige Industriereiniger, Lösungsmittel oder Hochdruckreiniger verwendet werden, kann das Entlüftungsgerät beschädigt werden.

Zur Reinigung des Entlüftungsgerätes ausschließlich Spiritus verwenden.

6.1. FILTERSIEB REINIGEN

Filtersieb in Sauglanze reinigen

1. Entlüftungsgerät am Ein-/Aus-Schalter ausschalten
2. Sauglanze aus Bremsflüssigkeitsgebinde ziehen
3. Sicherungsring in Sauglanze demontieren
4. Filtersieb entnehmen
5. Filtersieb in Spiritus reinigen
6. Filtersieb trocken blasen
7. Filtersieb und Sicherungsring montieren

6.2. FEHLERSUCHE

Bei elektrischen Geräten kann es zu Störungen kommen, die nicht zwangsläufig den Defekt des Geräts bedeuten. Auch eine falsche Einstellung des Entlüftungsgeräts kann zu unerwünschten Effekten führen.
Seite 8

7. INSTANDSETZUNG, REPARATUR

GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Vor Instandsetzungs- oder Reparaturarbeiten immer den Netzstecker ziehen, um die Stromversorgung zu unterbrechen.

GEFAHR!
Verletzungsgefahr!

Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal mit entsprechender Werkstattausrüstung durchgeführt werden!

Durch unsachgemäße Reparatur oder Handhabung können erhebliche Gefahren für den Benutzer und Schäden am Entlüftungsgerät entstehen.

Instandsetzungsarbeiten und Reparaturen dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Bremsflüssigkeit aus dem Entlüftungsgerät abgelassen ist.

Nach abgeschlossener Wartung, Instandsetzung,

Reparatur und vor der Wiederinbetriebnahme ist eine Funktions- und Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Hierbei ist sicherzustellen, dass das Entlüftungsgerät nur mit Bremsflüssigkeit auf glykolischer Basis betrieben wird.

HINWEIS!
Mineralölhaltige Produkte führen zur Zerstörung des Gerätes.

Das Entlüftungsgerät niemals selbst öffnen.

Das Entlüftungsgerät ist zur Reparatur bei Ihrem Vertragspartner abzugeben, wenn

das Entlüftungsgerät nach Einschalten keine Funktion zeigt und eine Überprüfung keinen offensichtlichen Defekt erkennen lässt.

Bei nicht zu behebenden Fehlfunktionen ist das Entlüftungsgerät dem Vertragspartner zu übergeben. Das Entlüftungsgerät ist in einer ausreichenden Verpackung zu versenden.

ATE übernimmt keine Haftung für evtl. Transportschäden. Versandkosten gehen zu Lasten des Versenders. Reparaturen im Gewährleistungsfall sind mit dem Vertragshändler abzustimmen.

8. ERSATZTEILE

WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile

Durch die Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren entstehen,Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall verursacht werden.

Nur Originalersatzteile oder durch Continental Aftermarket GmbH zugelassene Ersatzteile verwenden.*Die Ersatzteile sind auf Seite 51 aufgelistet.*

9. LAGERUNG

9.1. ENTLÜFTUNGSGERÄT

Das Entlüftungsgerät ist in sauberer und trockener Umgebung zu lagern.

Das Entlüftungsgerät ist für Unbefugte unzugänglich aufzubewahren.

9.2. BREMSFLÜSSIGKEIT

WARNUNG!
Gefahr für besondere Personengruppen und Kinder!

Bremsflüssigkeit außer Reichweite lagern von Kindern und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen.

Bremsflüssigkeit ist stets luftdicht verschlossen und nur in Original-Gebinden zu lagern.

Es sind die Anweisungen auf den Bremsflüssigkeitsgebinden zu beachten.

10. GEWÄHRLEISTUNG

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsregeln nach EU-Richtlinie 1999/44/EG. In Nicht-EU-Ländern gelten die im jeweiligen Land gültigen Mindestansprüche der Gewährleistung.

11. ENTSORGUNG

UMWELTSCHUTZ!
Umweltschäden durch Bremsflüssigkeit!

Wenn Schmierstoffe in die Umwelt gelangen oder nicht fachgerecht entsorgt werden, können erhebliche Umweltschäden entstehen. Ausgetauschte Schmierstoffe auffangen und lokal gültigen Bestimmungen entsprechend entsorgen.

11.1. ENTLÜFTUNGSGERÄT

Das Entlüftungsgerät ist bei Ihrem Vertriebspartner zurückzugeben oder gemäß der Europäischen Richtlinien 2002/96/EG und 2003/108/EG (Elektro- und Elektronik-Altgeräte) zu entsorgen. Altgeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden!

11.2. BREMSFLÜSSIGKEIT

Gebrauchte Bremsflüssigkeit ist sortenrein in einem geeigneten Sammelbehälter (ATE-220 Liter Entsorgungssystemsystem) zu sammeln. Gebrauchte Bremsflüssigkeit darf nicht mit anderen

Flüssigkeiten vermischt werden, da sie sonst als teurer Sondermüll entsorgt werden muss.

Unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Abfallvorschriften ist die gebrauchte Bremsflüssigkeit einer hierfür zugelassenen Abfallbeseitigungs- bzw.

Abfallverwertungsanlage zuzuführen.

11.3. GEBINDE

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, sind Bremsflüssigkeitsgebinde restlos zu leeren und unter Beachtung der gesetzlichen und behördlichen Abfallvorschriften zu entsorgen.

12. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Das Gerät wurde nach gesetzlichen Kriterien geprüft und ist CE konform. Das bezeichnete Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender Europäischer Richtlinien überein:

- 73/23/EWG Niederspannungsrichtlinie
- 89/336/EWVG Elektromagnetische Verträglichkeit mit Änderungen
- 93/68/EWG Änderungsrichtlinie

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

- EN 61000-4-11 / 4.95
- EN 50082-2/95
- EN 61000-4-5 / 9.96
- EN 61000-4-2 / 3.96
- EN 61000-4-4 / 3.96
- EN 61000-4-6 / 4.97
- EN 61000-4-3 / 8.96
- EN 61000-3-2 / 04.1995
- EN 61000-3-3 / 01.1995
- DIN EN 50081-I/3.93
- EN 55011 Tl 1 / 5.95

ATE TECHNIK-HOTLINE

Hier helfen Ihnen unsere Experten persönlich weiter:
Telefon: +49 1805 221242
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr (CET)
(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz,
max. 0,42 €/Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

FEHLERBESCHREIBUNG	URSACHE	ABHILFE
Pumpe saugt nicht, Pumpe baut keinen Druck auf	Luft im Füllschlauch	Füllschlauch entlüften Abb. 5.3
	Flüssigkeitsbehälter leer	Gebinde tauschen Abb. 5.3
	Füllschlauch abgeknickt	Knick entfernen defekten Füllschlauch austauschen 03.9302-9003.3 / 740238
	Druckregler zu gedreht Druckregler vollständig aufgedreht	Betriebsdruck einstellen Abb. 5.9
Entlüftungsgerät kann nicht eingeschaltet werden	Netzstecker nicht eingesteckt	Netzstecker einstecken Abb. 5.2
	Sicherung defekt	Die Sicherung muss getauscht werden
Pumpe läuft ohne Bremsflüssigkeit zu fördern	Filtersieb ist verstopft	Filtersieb reinigen
	Betriebsdruck ist auf 0 bar eingestellt	Betriebsdruck richtig einstellen Abb. 5.9

CONTENT

1.	General	9
2.	Product description	9
3.	Safety	10
4.	Unpacking	11
5.	Commissioning	11
6.	Maintenance, servicing	11
7.	Servicing, repair	12
8.	Replacement parts	12
9.	Storage	12
10.	Warranty	13
11.	Disposal	13
12.	Conformity declaration	13

1. GENERAL

1.1. PREFACE

Congratulations – You have chosen a modern, high-quality ATE brake bleeding device from the company Continental Aftermarket GmbH. The ATE brake bleeding device stands out thanks to its easy handling. Each device has been carefully inspected for proper function and condition before delivery. If you have any questions regarding the device, please contact your sales partner.

1.2. USE AND STORAGE OF THIS MANUAL

Before using the FB 5ev bleeding device, please read this manual carefully. In particular, you should familiarise yourself with the safety information it contains. Please store the operating manual for later reference and provide the manual to any future owners of the device. Work on brake systems may only be carried out by properly trained mechanics using appropriate workshop equipment. Always follow the instructions provided in the vehicle manufacturer's original documents.

2. PRODUCT DESCRIPTION

2.1. PROPERTIES

Suitable for commercial and passenger vehicle use with appropriate air vents (for vehicle-specific air vent list, see www.ate-info.de)

- Makes it possible to quickly fill, bleed, and exchange brake fluid in hydraulic brake systems/clutch actuation
- Suitable for ATE 5 litre brake fluid canisters
- Work according to the "one man method"
- Easy to use thanks to its simple design
- Mobile with large carrying handle.
- Adjustable operating pressure up to 3.0 bar
- CE compliant and tested

2.2. FUNCTION

The bleeding device is exclusively used to exchange brake fluid in hydraulic brake systems/clutch actuation in commercial and passenger vehicles.

Brake fluid is removed from the ATE brake fluid container using a pump. The brake fluid is pumped into the brake fluid container with up to 3.0 bar operating pressure. You can drain the old brake fluid from the wheel brake cylinders until the new brake fluid disappears.

2.3. REQUIREMENTS

- 230 V power connection, 50 Hz
- ATE brake fluid container, max. 5 L
- Environmentally-friendly way to dispose of old brake fluid

2.4. OVERVIEW

(1) Power cable/plug
(2) Suction lance with universal cone
(3) Filler hose with connection coupling
(4) On/off switch
(5) Pressure regulator
(6) Analogue pressure display
(7) Plug-in nipple
(8) Container mount
(9) 20 Air vents
(10) Power connection

2.5. TECHNICAL DATA

Dimensions:	530 x 285 x 250 mm
Empty weight:	8.6 kg
Noise level:	66 dB(A)
Container size:	max. 5 litres
Power connection:	230 V ~/ 50–60 Hz
Pump flow rate:	Approx. 24 l/h at 2 bar
counter-pressure	
Operating pressure:	0.4 to 3.5 bar Infinitely adjustable
Pressure display:	0-6 bar (0-86 psi)
Temperature in working area:	0 ºC– 45 Cº
End cut-off:	Yes, automatically
Electrical cable length:	5 m
Fill hose length:	3.50 m

PLEASE NOTE!
We expressly reserve the right to make changes, including design changes, when technically necessary.

2.6. TYPE PLATE

The type plate is located on the bleeder device and contains the following information:

(A) Manufacturer
(B) Type
(C) Serial number
(D) Year of construction
(E) Operating pressure
(F) Mains voltage
(G) Rated current
(H) Control voltage
(I) Main fuse

Page 2

3. SAFETY

When using the ATE FB 5ev bleeder device, always observe the basic safety instructions to reduce the risk of injury to the user and to avoid damage to the bleeder device.

3.1. SYMBOLS USED IN THE MANUAL

SAFETY INSTRUCTIONS

DANGER
This combination of symbol and signal word indicates a directly hazardous situation that will result in severe injury or death if it is not avoided.

WARNING!
This combination of symbol and signal word indicates a potentially hazardous situation that can result in injuries if it is not avoided.

CAUTION!
This combination of symbol and signal word indicates a potentially hazardous situation that can result in minor or slight injuries if it is not avoided.

ENVIRONMENTAL PROTECTION
This combination of symbol and signal word indicates potential environmental hazards.

PLEASE NOTE!
This combination of symbol and signal word indicates a potentially hazardous situation that can result in property and environmental damage if it is not avoided.

TIPS AND RECOMMENDATIONS

This symbol highlights useful tips and recommendations as well as information for efficient, fault-free operation.

WARNING SYMBOLS USED

WARNING!
Warning of dangerous electrical voltage

WARNING
Warning of a hazardous area

3.2. PROPER USE

USE

The bleeder device is designed exclusively for replacing and exchanging brake fluid in brake and clutch systems in motor vehicles and commercial vehicles. Any other or additional use is considered improper.

Proper use also includes compliance with all information provided in this manual.

3.3. IMPROPER USE

Any use beyond or different from the proper use indicated is considered improper use.

WARNING!
Danger in case of improper use!

Improper use of the bleeder device may result in hazardous situations, damage to the device, or damage to other objects.

- Never undertake modifications, renovations, or conversions to the bleeder device
- Never connect the bleeder device to compressed air.
- Only operate with ATE original 5 litre containers filled with pure glycol-based brake fluid

PLEASE NOTE!
Products containing mineral oil will destroy the bleeder device.

If the device is used for an improper purpose or operated incorrectly, we will accept no liability for any damages.

3.4. GENERAL SAFETY INFORMATION

ELECTRICAL POWER

DANGER!
Mortal danger from electric current!

Touching live parts poses a direct mortal danger from electric shock.

Damage to insulation or individual components may be life-threatening.

Never operate the bleeder device if it is defective or has visible damage.

The device may only be connected to a power grid with a voltage, current type, and frequency matching the information on the type plate or technical data! – If insulation is damaged, immediately unplug the bleeder device from the power supply.

Never unplug the bleeder device by pulling on the power cable or transport it by the power cable.

Do not bend, pinch, or roll over the power cable, or touch it with heat sources or sharp edges.

BRAKE FLUID

WARNING!
Danger of injury

Observe the instructions on the brake fluid containers and the manufacturer's safety data sheet.

4. UNPACKING

After unpacking the bleeder device, check it for damages and check to ensure the scope of delivery is correct. If you find damages on the bleeder device:

- Do not operate the bleeder device.
- Please contact your authorised dealer promptly.

The overview on page 2 shows the bleeder device in its proper condition on delivery.

4.1. HANDLING PACKAGING MATERIALS

Ship the bleeder device in its original packaging materials or equivalent materials.

ENVIRONMENTAL PROTECTION
Environmental hazard due to incorrect disposal! Incorrectly disposing of packaging materials may create environmental hazards. Dispose of packaging materials that are no longer needed according to applicable statutory provisions and local regulations.

5. COMMISSIONING

DANGER!
Mortal danger from electric current!

Do not operate the device if it is damaged.

WARNING!
Danger for certain groups of people!

The bleeder device may only be used by people without experience with and/or knowledge of it if they are being supervised by specialist technicians or have been instructed in how to use the device safely and understand resulting hazards.

Work on motor vehicles may only be carried out by trained specialists.

Observe instructions and data provided by the vehicle manufacturer.

To avoid accidents and injuries, as well as damage to the vehicle, the specialized tool prescribed by the vehicle manufacturer must be used.

5.1. INSERT BRAKE FLUID CONTAINER

The required work steps to insert the brake fluid container are shown in figure 5.1

5.2. BLEED FILLER HOSE

The required work steps to commission the device are shown in figures 5.2 – 5.3

5.3. SET OPERATING PRESSURE

The required work steps to set the operating pressure are shown in figure 5.10

5.4. CHANGE THE BRAKE FLUID

5.5. THE REQUIRED WORK STEPS TO CHANGE THE BRAKE FLUID IN BRAKE

SYSTEMS ARE SHOWN IN FIGURES 5.5 – 5.12 REPLACE EMPTY BRAKE FLUID CONTAINER

The required work steps to exchange the brake fluid container are shown in figure 5.13

5.6. EXCHANGE POWER CABLE

The bleeder device is delivered with a protective contact power plug. A variety of country-specific power cables for other nations are offered as an option.

The required work steps to exchange the power plug are shown in figure 5.14

6. MAINTENANCE, SERVICING

DANGER!
Mortal danger from electric current!

Always unplug the power plug to interrupt the power supply before completing maintenance or cleaning work.

PLEASE NOTE!
Property damage due to improper cleaning!

If aggressive or toxic industrial cleaners, solvents, or pressure washers are used for cleaning, this may damage the bleeder device.

Only use methylated spirits to clean the bleeder device.

6.1. CLEAN FILTER SCREEN

Clean filter screen in suction lance

1. Switch off the bleeder device using the on/off switch
2. Pull the suction lance out of the brake fluid container
3. Remove locking ring in the suction lance
4. Remove filter screen
5. Clean filter screen in methylated spirits
6. Blow filter screen dry
7. Install filter screen and locking ring

6.2. TROUBLESHOOTING

Electrical equipment may experience disruptions that do not necessarily indicate that the device itself is defective. Setting the bleeder device incorrectly may result in undesirable effects. *Page 14*

7. SERVICING, REPAIR

DANGER!
Mortal danger from electric current!

Always unplug the power plug to interrupt the power supply before completing servicing or repair work.

DANGER!
Danger of injury!

Servicing and repair work may only be carried out by trained technicians with the appropriate workshop equipment!

Improper repair or handling may result in significant hazards for the user and damage to the bleeder device.

Servicing and repair work may only be carried out after the brake fluid has been drained from the bleeder device.

A function and leak test must be completed after maintenance, servicing and repairs are completed and before recommissioning.

Ensure that the bleeder device is only operated with glycol-based brake fluid.

PLEASE NOTE!
Products containing mineral oil will destroy the device.

Never open the bleeder device yourself.

Send the bleeder device for repair by your authorised dealer if

the bleeder device is non-functional after being turned on, and an inspection shows no obvious defects.

If you cannot repair the malfunctions, send the bleeder device to your authorised dealer. Send the bleeder device in sufficient packaging.

ATE will accept no liability for any transport damages. Shipping costs must be borne by the sender. In warranty cases, repairs must be agreed upon with the authorised dealer.

8. REPLACEMENT PARTS

WARNING!
Danger of injury due to incorrect replacement parts

Using incorrect or faulty replacement parts may result in hazards,

including damage, malfunctions, or total failure.

Only use original replacement parts or replacement parts approved by Continental Aftermarket GmbH.

Replacement parts are listed on page 51.

9. STORAGE

9.1. BLEEDER DEVICE

The bleeder device must be stored in a clean and dry environment.

The bleeder device must be stored where it is not accessible to unauthorised individuals.

9.2. BRAKE FLUID

WARNING!
Danger for certain groups of people and children!

Store brake fluid out of the reach of children and persons with reduced physical, sensory, or mental capabilities or lacking experience and/or knowledge.

Brake fluid must always be stored in an air-tight container and only in original containers.

Observe the instructions on the brake fluid containers.

10. WARRANTY

The statutory warranty regulations apply under EU Directive

1999/44/EC. In non-EU countries, the minimum warranty claims valid in the specific country apply.

11. DISPOSAL

ENVIRONMENTAL PROTECTION
Environmental damage caused by the brake fluid!

If lubricants are released into the environment or not properly disposed of, this may result in significant environmental damage. Collect drained lubricants and dispose of them according to local valid regulations.

11.1. BLEEDER DEVICE

The bleeder device must be returned to your authorised dealer or disposed of according to European Directives 2002/96/EG and 2003/108/EG (Waste Electrical and Electronic Equipment). Waste equipment may not

be disposed of in household rubbish bins!

11.2. BRAKE FLUID

Used brake fluid must be collected separately in suitable containers (ATE-220 litre disposal system). Used brake fluid may not be mixed with other

fluids, since it would otherwise have to be disposed of as special waste, which is more costly.

Used brake fluid must be delivered to a permitted waste disposal or waste recycling facility, in accordance with legal and official waste regulations.

11.3. CONTAINER

If no return or disposal agreements have been concluded, brake fluid containers must be completely emptied and disposed of in accordance with legal and official waste regulations.

12. CONFORMITY DECLARATION

The device has been tested according to legal criteria and is CE compliant. The designated product fulfils the regulations of the following European Directives

- 73/23/EEC Low Voltage Directive
- 89/336/EEC Electromagnetic Compatibility with Amendments
- 93/68/EEC Change Directive

The conformity of the designated product with key protective requirements of the directive is proven through complete compliance with the following standards:

- EN 61000-4-11/4.95
- EN 50082-2/95
- EN 61000-4-5/9.96
- EN 61000-4-2/3.96
- EN 61000-4-4/3.96
- EN 61000-4-6/4.97
- EN 61000-4-3/8.96
- EN 61000-3-2/04.1995

- EN 61000-3-3/01.1995
- DIN EN 50081-I/3.93
- EN 55011 TI 1/5.95

ATE TECHNICAL HOTLINE

Our experts will be happy to help you personally:
Phone: **+49 1805 221242**
Mo. – Fr. 9:00 a.m. –12:00 p.m. and 1:00 –5:00 p.m. (CET)
(0.14 €/min. from a German landline, max. 0.42 €/min. from a German mobile phone)
E-mail: **ate.hotline@continental-corporation.com**

ERROR DESCRIPTION	CAUSE	CORRECTIVE ACTION:
Pump has no suction, Pump is not building pressure	Air in filler hose	Bleed filler hose Fig. 5.3
	Fluid container empty	Exchange container Fig. 5.3
	Filler hose kinked	Remove kink Exchange defective filler hose 03.9302-9003.3/740238
	Pressure regulator turned off Turn on pressure regulator all the way	Set operating pressure Fig. 5.9
Bleeder device cannot be switched on	Power plug not plugged in	Plug in power plug Fig. 5.2
	Fuse defective	The fuse must be exchanged
Pump runs without pumping brake fluid	Filter screen is stopped up	Clean filter screen
	Operating pressure is set to 0 bar	Set operating pressure correctly Fig. 5.9

CONTENU

1.	Généralités	15
2.	Description du produit	15
3.	Sécurité	16
4.	Déballage	17
5.	Mise en service	17
6.	Maintenance, entretien	18
7.	Dépannage, réparation	18
8.	Pièces de rechange	19
9.	Stockage	19
10.	Garantie	19
11.	Mise au rebut	19
12.	Déclaration de conformité	20

1. GÉNÉRALITÉS

1.1. PRÉFACE

Félicitations, vous avez choisi un appareil de purge de freins ATE moderne et de qualité supérieure de l'entreprise Continental Aftermarket GmbH. L'appareil de purge des freins ATE se distingue par une manipulation facile. Le fonctionnement et le bon état de chaque appareil est vérifié avec soin avant la livraison. Pour toute question concernant l'appareil, veuillez contacter votre distributeur.

1.2. UTILISATION ET STOCKAGE DU MANUEL

Avant d'utiliser l'appareil de purge FB 5ev, veuillez lire attentivement ce manuel. Familiarisez vous particulièrement avec les consignes de sécurité spécifiées. Veuillez conserver la notice d'utilisation pour toute consultation ultérieure et veuillez la remettre aux prochains propriétaires éventuels de l'appareil. Les travaux sur les systèmes de freinage doivent être effectués uniquement par des mécaniciens disposant des connaissances spécialisées correspondantes et avec l'outillage adéquat. Les indications des documents d'origine du fabricant du véhicule doivent être respectées.

2. DESCRIPTION DU PRODUIT

2.1. CARACTÉRISTIQUES

Convient pour le secteur des voitures particulières et des véhicules utilitaires avec un manchon de purge correspondant (liste de manchons de purge spécifiques au véhicule, voir www.ate-info.de)

- Permet le remplissage rapide et pratique, la purge, le remplacement du liquide de frein sur les systèmes de freinage hydrauliques/les commandes de l'embrayage
- Convient pour récipient de liquide de freinage ATE de 5 Litres
- Travaux selon la « méthode ne nécessitant qu'un seul opérateur »
- Utilisation simplifiée par un montage clair
- Mobile grâce à la grande poignée.
- Pression de service réglable jusqu'à 3,0 bars
- Conformité et contrôle CE

2.2. FONCTION

L'appareil de purge sert uniquement à remplacer le liquide de freinage sur les systèmes de freinage hydrauliques/les commandes de l'embrayage dans le secteur des voitures particulières et des véhicules utilitaires.

Le liquide de freinage est extrait du récipient de liquide de freinage ATE à l'aide d'une pompe. Le liquide de freinage est pompé dans les réservoirs de liquide de freinage avec une pression de service allant jusqu'à 3,0 bars. Sur les cylindres de freins de roue, il est possible de laisser l'ancien liquide de freinage s'écouler jusqu'à ce que le nouveau liquide de freinage s'écoule.

2.3. CONDITIONS PRÉALABLES

- Raccordement 230 V, 50 Hz
- Récipient ATE avec liquide de freinage max. 5 L
- Possibilité d'élimination écologique pour l'ancien liquide de freinage.

2.4. VUE D'ENSEMBLE

(1) Câble secteur/Connecteur
(2) Lance d'aspiration avec cône universel
(3) Manchon de remplissage avec raccord
(4) Interrupteur marche/arrêt
(5) Régulateur de pression
(6) Affichage de pression analogique
(7) Buse à enficher
(8) Fixation de récipient
(9) Manchon de purge 20
(10) Raccordement électrique

2.5. DONNÉES TECHNIQUES

Dimensions :	530 x 285 x 250 mm
Poids à vide :	8,6 kg
Niveau de bruit :	66 dB(A)
Taille du récipient :	max. 5 Litres
Raccordement secteur :	230 V ~/ 50–60 Hz
Débit de la pompe :	env. 24 L/h avec 2 bars Contre pression
Pression de service :	0,4 à 3,5 bars Réglage en continu

Affichage de la pression : 0-6 bars (0-86 psi)
Température dans la plage de service : 0 °C– 45 °C
Arrêt en fin de course : Oui, automatique
Longueur du câble électrique : 5 m
Longueur du manchon de remplissage : 3,50 m

REMARQUE !
La société se réserve expressément le droit d'apporter des modifications techniques tout comme des modifications de construction.

2.6. PLAQUE SIGNALÉTIQUE

La plaque signalétique se trouve sur l'appareil de purge et comporte les indications suivantes :

(A) Fabricant
(B) Type
(C) Numéro de série
(D) Année de construction
(E) Pression de service
(F) Tension secteur
(G) Courant nominal
(H) Tension de commande
(I) Fusible principal

Page 2

3. SÉCURITÉ

En cas d'utilisation de l'appareil de purge ATE FB 5ev, des principes de sécurité de base doivent être respectés afin de réduire le risque de blessure de l'utilisateur et pour éviter les dommages sur l'appareil de purge.

3.1. SYMBOLES DANS LE MANUEL

CONSIGNES DE SÉCURITÉ

DANGER
Cette combinaison de symbole et de mot de signalisation indique une situation dangereuse immédiate susceptible de provoquer un décès ou des blessures graves si elle n'est pas évitée.

AVERTISSEMENT !
Cette combinaison de symbole et de mot de signalisation indique une situation dangereuse potentielle susceptible de provoquer des blessures si elle n'est pas évitée.

PRUDENCE !
Cette combinaison de symbole et de mot de signalisation indique une situation dangereuse potentielle susceptible de provoquer des blessures légères si elle n'est pas évitée.

PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT !
Cette combinaison de symbole et de mot de signalisation indique des dangers potentiels pour l'environnement.

REMARQUE !
Cette combinaison de symbole et de mot de signalisation indique une situation dangereuse potentielle susceptible de provoquer des dommages matériels et environnementaux si elle n'est pas évitée.

CONSEILS ET RECOMMANDATIONS

Ce symbole met en évidence des conseils et recommandations utiles ainsi que des informations pour un fonctionnement efficace et sans défaut.

SYMBOLES D'AVERTISSEMENT UTILISÉS

Avertissement d'une tension électrique dangereuse.

Avertissement d'une zone de danger.

3.2. UTILISATION CONFORME

UTILISATION

L'appareil de purge est uniquement conçu pour renouveler et remplacer le liquide de freinage pour les systèmes de freinage et d'accouplement sur des véhicules particuliers et utilitaires. Toute autre utilisation ou toute utilisation dérivée est considérée comme non conforme.

L'utilisation conforme comprend également le respect de toutes les indications du présent manuel.

3.3. UTILISATION NON CONFORME

Toute utilisation dérivée de l'utilisation conforme

ou autre utilisation est considérée comme une utilisation non conforme.

AVERTISSEMENT !
Danger en cas d'utilisation non conforme !

Une utilisation abusive de l'appareil de purge peut entraîner des situations dangereuses, endommager l'appareil ou d'autres objets.

- Ne jamais apporter de modifications, de transformations ou d'ajouts sur l'appareil de purge.
- Ne jamais raccorder l'appareil de purge à l'air comprimé.
- Utiliser l'appareil uniquement avec des récipients d'origine ATE de 5 Litres avec du liquide de freinage pur à base de glycol

REMARQUE !
Les produits à base d'huile minérale détériorent l'appareil de purge.

Si l'appareil est utilisé à mauvais escient ou de façon inadéquate, aucune responsabilité ne sera engagée pour les éventuels dommages.

3.4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ GÉNÉRALES

COURANT ÉLECTRIQUE

DANGER !
Danger de mort lié au courant électrique !

En cas de contact avec des pièces sous tension, il existe un danger de mort immédiat par choc électrique.

Un endommagement de l'isolation ou de composants individuels peut entraîner un danger de mort.

L'appareil de purge ne doit jamais être utilisé s'il est défectueux ou qu'il présente des dommages visibles.

L'appareil doit uniquement être raccordé à un réseau électrique dont la tension, le type de courant et la fréquence correspondent aux indications sur la plaque signalétique ou aux indications des données techniques ! – En cas d'endommagement de l'isolation, l'appareil de purge doit immédiatement être déconnecté de l'alimentation électrique.

Ne jamais débrancher ou transporter l'appareil de purge par le câble.

Ne pas plier, coincer, écraser le câble secteur ou le mettre en contact avec des sources de chaleur ou des bords tranchants.

LIQUIDE DE FREINAGE

AVERTISSEMENT !
Risque de blessure

Les indications sur les récipients de liquide de freinage doivent être respectées, ainsi que celles de la fiche de données de sécurité du fabricant.

4. DÉBALLAGE

Après déballage, vérifier que l'appareil de purge n'est pas endommagé et vérifier le contenu de la livraison. Si vous constatez des dommages sur l'appareil de purge :

- Ne pas mettre l'appareil de purge en service.
- Contacter immédiatement votre revendeur.

L'état de l'appareil de purge à la livraison est représenté dans l'aperçu en page 2.

4.1. MANIPULATION DES MATÉRIAUX D'EMBALLAGE

Envoyer l'appareil de purge dans l'emballage d'origine ou dans un emballage de qualité similaire.

PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT !
Danger pour l'environnement en cas d'élimination inappropriée !

En cas d'élimination inappropriée des matériaux d'emballage, il existe un risque pour l'environnement. Éliminer le matériau d'emballage inutile conformément aux dispositions locales et légales applicables.

5. MISE EN SERVICE

DANGER !
Danger de mort lié au courant électrique !

Ne pas mettre l'appareil en service s'il est endommagé.

AVERTISSEMENT !
Danger pour certains groupes de personnes spécifiques !

L'appareil de purge doit uniquement être utilisé par des personnes présentant un manque d'expérience et/ou de connaissances si ces dernières sont surveillance

ou si elles ont été formées à l'utilisation sécurisée de l'appareil et ont compris les risques associés.

Les travaux sur les véhicules doivent uniquement être effectués par des spécialistes formés.

Respecter les consignes et les données du fabricant du véhicule.

Afin d'éviter tout risque d'accident et de blessure ainsi que d'endommagement du véhicule, l'outil spécial prescrit par le fabricant du véhicule doit être utilisé.

5.1. UTILISER UN RÉCIPIENT POUR LE LIQUIDE DE FREINAGE

Étapes de travail nécessaires pour utiliser le récipient de liquide de freinage, voir figure 5.1.

5.2. PURGER LE MANCHON DE REMPLISSAGE

Les étapes nécessaires à la mise en service de l'appareil sont représentées dans les figures 5.2-5.3

5.3. RÉGLER LA PRESSION DE SERVICE

Les étapes nécessaires pour régler la pression de service sont représentées dans la figure 5.10

5.4. REMPLACEMENT DU LIQUIDE DE FREINAGE

Les étapes nécessaires pour la procédure de remplacement du liquide de freinage des systèmes de freinage sont représentées dans les figures 5.5-5.12

5.5. REMPLACER UN RÉCIPIENT DE LIQUIDE DE FREINAGE VIDE

Les étapes nécessaires pour le remplacement du récipient de liquide de freinage sont représentées dans la figure 5.13

5.6. REMPLACER LE CÂBLE SECTEUR

L'appareil de purge est livré avec un connecteur à contact de protection. En option, différents câbles secteurs spécifiques à différents pays sont proposés pour d'autres nations.

Les étapes nécessaires pour le remplacement du connecteur sont représentées dans la figure 5.14

6. MAINTENANCE, ENTRETIEN

DANGER !
Danger de mort lié au courant électrique !

Avant les travaux de maintenance ou de nettoyage, débrancher systématiquement la prise pour couper l'alimentation électrique.

REMARQUE !
Dommages matériels en cas de nettoyage non conforme !

En cas d'utilisation de nettoyants industriels agressifs ou toxiques, de solvants ou de nettoyeurs haute pression pour le nettoyage, l'appareil de purge peut être endommagé.

Utiliser uniquement de l'alcool pour nettoyer l'appareil de purge.

6.1. NETTOYER LE TAMIS DE FILTRATION

Nettoyer le tamis de filtration dans la lance d'aspiration

1. Désactiver l'appareil de purge à l'aide de l'interrupteur marche/arrêt
2. Tirer la lance d'aspiration hors du récipient du liquide de freinage
3. Démonter la bague de fixation dans la lance d'aspiration
4. Retirer le tamis de filtration
5. Nettoyer le tamis de filtration dans l'alcool
6. Souffler le tamis de filtration pour le sécher
7. Monter le tamis de filtration et la bague de fixation

6.2. RECHERCHE DES DÉFAUTS

Pour les appareils électriques, il peut y avoir des défauts qui ne signifient pas obligatoirement un défaut de l'appareil. Un mauvais réglage de l'appareil de purge peut également avoir des effets indésirables. *Page 20*

7. DÉPANNAGE, RÉPARATION

DANGER !
Danger de mort lié au courant électrique !

Avant les travaux de maintenance ou de réparation, débrancher systématiquement la prise pour couper l'alimentation électrique.

DANGER !
Risque de blessure !

Les travaux de maintenance et les réparations doivent être effectués uniquement par le personnel spécialisé formé avec l'outillage adéquat.

En cas de réparation ou de manipulation non conforme, il existe un risque conséquent pour l'utilisateur et un risque d'endommagement de l'appareil de purge.

Les travaux de maintenance et les réparations doivent uniquement être effectués une fois le liquide de freinage évacué de l'appareil de purge.

Une fois les travaux de maintenance, les dépannages ou les réparations terminés et avant la remise en service, un contrôle du fonctionnement et de l'étanchéité doit être effectué.

Il faut alors veiller à ce que l'appareil de purge fonctionne uniquement avec du liquide de freinage à base de glycol.

REMARQUE !
Les produits contenant de l'huile minérale conduisent à une destruction de l'appareil.

Ne jamais ouvrir l'appareil de purge vous-même.

L'appareil de purge doit être confié à un partenaire pour réparation, si

l'appareil de purge ne fonctionne pas à l'allumage et si un contrôle ne permet pas de détecter un défaut visible quelconque.

En cas de dysfonctionnement impossible à résoudre, l'appareil de purge doit être confié à un partenaire. L'appareil de purge doit être envoyé dans un emballage suffisant.

ATE n'assume aucune responsabilité en cas de dommages liés au transport. Les frais d'envoi sont à la charge de l'expéditeur. Les réparations au titre de la garantie doivent faire l'objet d'un accord avec le revendeur.

8. PIÈCES DE RECHANGE

AVERTISSEMENT !
Risque de blessure en cas de pièces de rechange inadaptées

L'utilisation de pièces de rechange inadaptées ou défectueuses peut entraîner des risques,

des dommages, des dysfonctionnements ou une panne totale.

Utiliser uniquement des pièces de rechange d'origine ou des pièces de rechange homologuées par Continental Aftermarket GmbH.

Les pièces de rechange sont répertoriées à la page 51.

9. STOCKAGE

9.1. APPAREIL DE PURGE

L'appareil de purge doit être stocké dans un environnement propre et sec.

L'appareil de purge doit être conservé hors de portée des personnes non autorisées.

9.2. LIQUIDE DE FREINAGE

AVERTISSEMENT !
Danger pour certains groupes de personnes spécifiques et les enfants !

Stocker le liquide de freinage hors de portée des enfants et des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou un manque d'expérience et/ou de connaissances.

Le liquide de freinage doit toujours être fermé de façon étanche à l'air et doit être stocké uniquement dans des récipients d'origine.

Les indications sur les récipients de liquide de freinage doivent être respectées.

10. GARANTIE

Les règles de garantie légales selon la directive UE

1999/44/CE s'appliquent. Dans les pays hors de l'UE, les exigences minimales de la garantie applicables dans le pays s'appliquent.

11. MISE AU REBUT

PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT !
Dommages environnementaux provoqués par le liquide de freinage !

Si des lubrifiants sont déversés dans l'environnement ou ne sont pas éliminés de façon conforme, il existe un risque de dommages conséquents pour l'environnement. Collecter les lubrifiants remplacés et les éliminer conformément aux dispositions locales applicables.

11.1. APPAREIL DE PURGE

L'appareil de purge doit être retourné à votre distributeur ou être éliminé conformément aux directives européennes 2002/96/CE et 2003/108/CE (appareils électriques et électroniques usagés). Les appareils usagés ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers !

11.2. LIQUIDE DE FREINAGE

Le liquide de freinage usagé doit être collecté par type dans un réservoir de collecte adapté (système d'élimination ATE 220 Litres). Le liquide de freinage usagé ne doit pas être mélangé avec d'autres liquides, sinon il doit être mis au rebut comme déchet spécial.

En respectant les dispositions légales et officielles relatives aux déchets, le liquide de freinage usagé doit être amené dans une installation d'élimination ou de recyclage des déchets homologuée.

11.3. RÉCIPIENTS

Si aucun accord de reprise ou d'élimination n'a été établi, les récipients de liquide de freinage doivent être vidés entièrement et être éliminés en respectant les dispositions légales et officielles relatives aux déchets.

12. DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

L'appareil a été contrôlé selon les critères légaux et est conforme CE. Le produit désigné correspond aux dispositions des directives européennes suivantes

- 73/23/CEE Directive basse tension
- 89/336/CEE Compatibilité électromagnétique avec modifications
- 93/68/CEE Directive relative aux modifications

La conformité du produit désigné avec les principales exigences de sécurité de la directive est certifiée par le respect absolu des normes suivantes :

- EN 61000-4-11 / 4.95
- EN 50082-2/95
- EN 61000-4-5 / 9.96
- EN 61000-4-2 / 3.96
- EN 61000-4-4 / 3.96
- EN 61000-4-6 / 4.97
- EN 61000-4-3 / 8.96
- EN 61000-3-2 / 04.1995
- EN 61000-3-3 / 01.1995
- DIN EN 50081-I/3.93
- EN 55011 TI 1 / 5.95

DESCRIPTION DES ERREURS	CAUSE	SOLUTION
La pompe n'aspire pas, La pompe ne forme pas de pression	Air dans le manchon de remplissage	Purger le manchon de remplissage Fig. 5.3
	Réservoir de liquide vide	Remplacer le récipient Fig. 5.3
	Manchon de remplissage plié	Éliminer le pli Remplacer le manchon de remplissage défectueux 03.9302-9003.3 / 740238
	Régulateur de pression trop tourné Régulateur de pression entièrement tourné	Régler la pression de service Fig. 5.9
L'appareil de purge ne peut pas être activé	Prise non branchée	Brancher la prise Fig. 5.2
	Fusible défectueux	Le fusible doit être remplacé
La pompe fonctionne sans extraire de liquide de freinage	Le tamis de filtration est obstrué	Nettoyer le tamis de filtration
	La pression de service est réglée sur 0 bar	Régler la pression de service correctement Fig. 5.9

CONTENUTO

1.	Informazioni generali	21
2.	Descrizione del prodotto	21
3.	Sicurezza	22
4.	Disimballaggio	23
5.	Messa in funzione	23
6.	Manutenzione, cura	24
7.	Manutenzione, riparazione	24
8.	Ricambi	25
9.	Stoccaggio	25
10.	Garanzia legale	25
11.	Smaltimento	25
12.	Dichiarazione di conformità	25

1. INFORMAZIONI GENERALI

1.1. PREMESSA

Congratulazioni! Avete scelto un dispositivo di spurgo dei freni ATE di alta qualità della società Continental Aftermarket GmbH. Il dispositivo di spurgo dei freni ATE si contraddistingue per la sua semplice maneggevolezza. Funzione e condizioni perfette di ogni dispositivo vengono testate accuratamente. Per chiarimenti in merito al dispositivo, rivolgersi al proprio partner di distribuzione.

1.2. USO E CONSERVAZIONE DELLE ISTRUZIONI

Prima di utilizzare il dispositivo di spurgo FB 5ev, leggere accuratamente le presenti istruzioni. Familiarizzare in particolare con le avvertenze di sicurezza in esso contenute. Conservare le istruzioni per l'uso per consultazioni successive oppure consegnarle ai successivi possessori. I lavori ai sistemi frenanti possono essere eseguiti solo da meccanici con competenze adeguate e in possesso di un'attrezzatura da officina. Seguire le indicazioni della documentazione originale del produttore del veicolo.

2. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

2.1. CARATTERISTICHE

Adatto al settore dei veicoli a motore e commerciali con corrispondente tubo di spurgo (elenco di tubo di spurgo specifico per veicolo, vedi www. ate-info.de)

- Consente il riempimento rapido, lo spurgo e la sostituzione del liquido dei freni sui sistemi di frenatura idraulici / azionamenti della frizione
- Adatto alla tanica del liquido dei freni da 5 litri ATE
- Lavorare secondo il "metodo a una persona"
- Applicazione semplice grazie ad una struttura chiara
- Mobile con manico grande.
- Pressione d'esercizio regolabile fino a 3,0 bar
- Conformità e certificazione CE

2.2. FUNZIONE

Il dispositivo di spurgo serve esclusivamente alla sostituzione del fluido dei freni sui sistemi di frenatura idraulica/sugli azionamento della frizione nel settore dei veicoli a motore/commerciali.

Il fluido dei freni viene rimosso dal recipiente ATE con una pompa. Il liquido dei freni viene pompato nell'apposito contenitore con una pressione di esercizio di max. 3,0 bar. Sui cilindri dei freni delle ruote, il vecchio liquido dei freni può essere scaricato fino alla fuoriuscita del nuovo liquido dei freni.

2.3. REQUISITI

- Attacco elettrico 230V, 50 Hz
- Contenitore ATE con liquido dei freni max. 5L
- Possibilità di smaltimento ecologico del vecchio liquido dei freni.

2.4. PANORAMICA

(1) Cavo/spina di rete
(2) Lancia di aspirazione con cono universale
(3) Tubo di riempimento con giunto di collegamento
(4) Interruttore on/off
(5) Regolatore di pressione
(6) Visualizzazione della pressione analogica
(7) Raccordo a nipplo
(8) Fissaggio del contenitore
(9) Tubo di spurgo 20
(10) Attacco elettrico

2.5. DATI TECNICI

Dimensioni:	530 x 285 x 250mm
Peso a vuoto:	8,6 kg
Livello acustico:	66 dB(A)
Dimensioni del recipiente:	max. 5 litri
Allacciamento alla rete:	230V ~/ 50–60 Hz
Quantità di alimentazione della pompa:	circa 24 l/h a 2 bar contropressione
Pressione di esercizio:	da 0,4 a 3,5 bar Regolazione continua
Indicatore della pressione:	0-6 bar (0-86 psi)
Temperatura nell'area di lavoro:	0ºC– 45º Cº
Spegnimento finale:	sì, automatico
Lunghezza del cavo elettrico	5 m
Lunghezza del tubo di riempimento:	3,50 m

AVVISO!
Con riserva esplicita di modifiche tecniche, anche strutturali.

2.6. TARGHETTA

La targhetta si trova sul dispositivo di spurgo e contiene i seguenti dati:

(A) Fabbricante
(B) Tipo
(C) Numero di serie
(D) Anno di costruzione
(E) Pressione di esercizio
(F) Tensione di rete
(G) Corrente nominale
(H) Tensione di controllo
(I) Fusibile principale

Pagina 2

3. SICUREZZA

Nell'uso del dispositivo di spurgo FB 5ev ATE occorre osservare delle avvertenze di sicurezza di base per ridurre il rischio di lesioni dell'utente ed evitare danni al dispositivo di spurgo.

3.1. SIMBOLI NELLE ISTRUZIONI

INDICAZIONI DI SICUREZZA

PERICOLO
Questa combinazione di simbolo e avvertenza indica una situazione pericolosa diretta che potrebbe causare la morte o gravi lesioni se non evitata.

AVVERTIMENTO!
Questa combinazione di simbolo e avvertenza indica una possibile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni se non evitata.

PRUDENZA!
Questa combinazione di simbolo e avvertenza indica una possibile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni minime o lievi se non evitata.

TUTELA AMBIENTALE!
Questa combinazione di simbolo e avvertenza indica possibili pericoli per l'ambiente.

AVVISO!
Questa combinazione di simbolo e avvertenza indica una possibile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni materiali e ambientali se non evitata.

SUGGERIMENTI E CONSIGLI

Questo simbolo evidenzia suggerimenti e consigli utili, oltre a informazioni per un esercizio efficiente e senza intoppi.

SIMBOLI DI AVVERTENZA UTILIZZATI

Avvertimento di tensione elettrica pericolosa!

Avvertimento di punto di pericolo.

3.2. USO PROPRIO

USO

Il dispositivo di spurgo è pensato esclusivamente per il rinnovamento e la sostituzione del liquido dei freni per sistemi di freno e frizione su veicoli a motore e commerciali. Ogni altro uso è da considerarsi improprio.

L'uso proprio include anche il rispetto di tutti i dati presenti in queste istruzioni.

3.3. ABUSO

Qualsiasi uso diverso rispetto a quello proprio è da considerarsi un abuso.

AVVERTIMENTO!
Pericolo in caso di abuso!

L'abuso del dispositivo di spurgo può causare situazioni pericolose, danni al dispositivo o ad altri oggetti.

- Non apportare mai modifiche, allegati o conversioni al dispositivo di spurgo.
- Non collegare mai il dispositivo di spurgo all'aria compressa.
- Operare esclusivamente con contenitori originali ATE da 5 litri con liquido per freni puro su base glicolica

AVVISO!
I prodotti contenenti olio minerale distruggono il dispositivo di spurgo.

Se il dispositivo viene utilizzato ad uno scopo diverso dalla sua destinazione d'uso o in modo improprio, si declina qualsiasi responsabilità per gli eventuali danni

derivanti.

3.4. AVVERTENZE GENERALI PER LA SICUREZZA

CORRENTE ELETTRICA

PERICOLO!
Pericolo di morte per scossa elettrica!

L'eventuale contatto con parti sotto tensione può causare un pericolo di morte immediata per scossa elettrica!

Il danneggiamento dell'isolamento o di singoli componenti può essere pericoloso per la vita.

Non operare mai il dispositivo di spurgo non se difettoso o in presenza di danni visibili.

Il dispositivo può essere collegato solo ad una rete elettrica la cui tensione, il cui tipo di corrente e la cui frequenza corrispondano alla targhetta o ai dati tecnici! – In caso di danni all'isolamento, il dispositivo di spurgo va separato subito dall'alimentazione elettrica.

Non staccare né trasportare mai il dispositivo di spurgo per il cavo di rete.

Non piegare o ammaccare il cavo di rete, non passarvi sopra ed evitare il contatto con fonti di calore o spigoli vivi.

LIQUIDO DEI FRENI

AVVERTIMENTO!
Pericolo di lesioni

Osservare istruzioni sui recipienti del fluido dei freni, come riportato sulla scheda dati di sicurezza del fabbricante.

4. DISIMBALLAGGIO

Dopo aver disimballato il dispositivo di spurgo, controllare la presenza di eventuali danni e verificare il volume di consegna.

Se si appurano danni al dispositivo di spurgo:

- non rimettere in funzione il dispositivo di spurgo.
- Rivolgersi immediatamente al proprio rivenditore contrattuale.

Lo stato di consegna del dispositivo di spurgo è disponibile alla panoramica a pagina 2.

4.1. GESTIONE DEL MATERIALE DI IMBALLAGGIO

Inviare il dispositivo di spurgo nella confezione originale o in una equivalente.

TUTELA AMBIENTALE!
Pericolo per l'ambiente dovuto ad un smaltimento errato!

Lo smaltimento errato dei materiali di imballaggio può causare pericoli per l'ambiente. Smaltire il materiale di imballaggio non più necessario ai sensi delle rispettive disposizioni di legge e delle norme locali vigenti.

5. MESSA IN FUNZIONE

PERICOLO!
Pericolo di morte per scossa elettrica!

Non mettere in funzione il dispositivo se danneggiato.

AVVERTIMENTO!
Pericolo per gruppi di persone speciali!

Il dispositivo di spurgo può essere utilizzato solo da persone con carenze di esperienza e/o conoscenze, se supervisionate dal personale qualificato o se formate in merito all'uso sicuro del dispositivo e se siano stati i compresi i pericoli che potrebbero derivarne.

I lavori ai veicoli a motore devono essere eseguiti solo da personale specializzato e formato.

Osservare le indicazioni e i dati della casa automobilistica.

Per evitare incidenti e infortuni e danni al veicolo deve essere usato l'utensile prescritto dalla casa automobilistica.

5.1. IMPIEGARE IL RECIPIENTE DI LIQUIDO DEI FRENI

Fasi di lavoro necessarie per impiegare il recipienti del liquido dei freni Figure 5.1

5.2. SPURGARE IL TUBO DI RIEMPIMENTO

Le figure 5.2-5.3 mostrano le fasi di lavoro necessarie per la messa in funzione del dispositivo

5.3. IMPOSTARE LA PRESSIONE D'ESERCIZIO

Le figure 5.10 mostrano le fasi di lavoro necessarie per impostare la pressione d'esercizio

5.4. SOSTITUIRE IL LIQUIDO DEI FRENI

Le figure 5.5-5.12 mostrano le fasi di lavoro su come procedere per sostituire il liquido dei freni dei sistemi frenanti

5.5. SOSTITUIRE IL RECIPIENTE DEL LIQUIDO DEI FRENI VUOTO

La figura 5.13 mostra le fasi di lavoro necessarie per sostituire il recipiente del liquido dei freni.

5.6. SOSTITUIRE IL CAVO DI RETE

Il dispositivo di spurgo viene consegnato con una spina Schuko. In via opzionale, vengono offerti cavi di rete tipici di altre nazioni.

Le figure 5.14 mostrano le fasi di lavoro necessarie per sostituire la spina di rete.

6. MANUTENZIONE, CURA

PERICOLO!
Pericolo di morte per scossa elettrica!

Prima di eseguire lavori di manutenzione o pulizia, staccare sempre la spina per interrompere l'alimentazione elettrica.

AVVISO!
Danni materiali dovuti ad una pulizia impropria!

Se si impiegano detergenti industriali aggressivi o velenosi per la pulizia, solventi o idropulitrici, il dispositivo di spurgo potrebbe subire dei danni.

Per la pulizia del dispositivo di spurgo impiegare esclusivamente dello spirito.

6.1. PULIRE IL FILTRO

Pulire il filtro nella lancia di aspirazione

1. Spegnere il dispositivo di spurgo con l'interruttore on/off
2. Staccare la lancia di aspirazione dal recipiente del liquido dei freni
3. Smontare l'anello del fusibile nella lancia di aspirazione
4. Rimuovere il filtro
5. Pulire il filtro nello spirito
6. Soffiare il filtro fino ad asciugarlo
7. Montare filtro e anello del fusibile

6.2. RICERCA ERRORE

Nel caso dei dispositivi elettrici possono verificarsi malfunzionamenti che non indichino necessariamente il difetto del dispositivo. Anche un'impostazione errata del dispositivo di spurgo può causare degli effetti indesiderati. *Pagina 26*

7. MANUTENZIONE, RIPARAZIONE

PERICOLO!
Pericolo di morte per scossa elettrica!

Prima di eseguire lavori di manutenzione o pulizia, staccare sempre la spina per interrompere l'alimentazione elettrica.

PERICOLO!
Pericolo di lesioni!

I lavori di manutenzione e le riparazioni possono essere eseguiti solo da un personale specializzato e formato, in possesso dell'attrezzatura adeguata!

Una riparazione o una manipolazione impropria possono causare pericoli ingenti per l'utente e danni al dispositivo di spurgo.

I lavori di manutenzione e spurgo possono essere eseguiti solo se il liquido dei freni è scaricato dal dispositivo di spurgo.

Una volta concluse manutenzione e riparazione e prima di rimettere in funzione il dispositivo, eseguire un controllo di funzione e tenuta stagna.

Accertarsi che il dispositivo di spurgo venga operato solo con il liquido dei freni su base glicolica.

AVVISO!
I prodotti contenenti olio minerale causano la distruzione dei dispositivo.

Non aprire mai autonomamente il dispositivo di spurgo.

Consegnare il dispositivo di spurgo al partner contrattuale per la riparazione se

il dispositivo di spurgo non funziona dopo l'accensione e la verifica non consenta di riconoscere alcun difetto evidente.

In caso di malfunzionamenti non rimediabili, consegnare il dispositivo di spurgo al partner contrattuale. Il dispositivo di spurgo va inviato in una confezione sufficiente.

ATE declina qualsiasi responsabilità per eventuali danni da trasporto. I costi di spedizione sono a carico del mittente. Le riparazioni in garanzia vanno concordate con il rivenditore contrattuale.

8. RICAMBI

AVVERTIMENTO!
Pericolo di lesione con ricambi errati.

L'uso di ricambi errati o difettosi può causare pericoli e danni, malfunzionamenti o avarie totali.

Utilizzare solo ricambi originali o approvati da Continental Aftermarket GmbH.

I ricambi sono elencati a pagina 51.

9. STOCCAGGIO

9.1. DISPOSITIVO DI SPURGO

Il dispositivo di spurgo va conservato in un luogo asciutto e pulito.

Il dispositivo di spurgo ca conservato in un luogo inaccessibile ai soggetti non autorizzati.

9.2. LIQUIDO DEI FRENI

AVVERTIMENTO!
Pericolo per gruppi di persone speciali e per bambini!

Conservare il liquido dei freni lontano dalla portata dei bambini di persone con abilità fisiche, sensoriali o mentali ridotte o con mancanza di esperienza e/o conoscenze.

Il liquido dei freni va conservato sigillato ermeticamente e solo nei recipienti originali.

Osservare le istruzioni relative ai recipienti per il liquido dei freni.

10. GARANZIA LEGALE

Si applicano le norme di legge in materia di garanzia legale ai sensi della Direttiva UE1999/44/CE. Nei Paesi non UE si applicano i requisiti minimi di garanzia legale vigenti nel rispettivo Paese.

11. SMALTIMENTO

TUTELA AMBIENTALE!
Danni ambientali dovuti al liquido dei freni!

Se dei lubrificanti finiscono nell'ambiente o non vengono smaltiti in modo professionale, possono causare ingenti danni all'ambiente. Raccogliere i lubrificanti sostituiti e smaltirli in conformità alle disposizioni locali vigenti.

11.1. DISPOSITIVO DI SPURGO

Il dispositivo di spurgo va restituito al partner di distribuzione o smaltito ai sensi delle Direttive Europee 2002/96/CE e 2003/108/CE (Rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche). I rifiuti di apparecchiature non possono essere smaltiti nei rifiuti domestici!

11.2. LIQUIDO DEI FRENI

Il liquido dei freni usato deve essere smistato in un contenitore di raccolta idoneo (sistema di smaltimento ATE-220 litri). Il liquido dei freni usato non può essere miscelato con altri liquidi, altrimenti dovrebbe essere smaltito come rifiuto speciale più caro.

Nel rispetto delle disposizioni di legge e ufficiali sui rifiuti, il liquido dei freni usato va apportato in un apposito impianto di eliminazione o riciclaggio dei rifiuti omologato.

11.3. RECIPIENTI

Se non viene concluso nessun accordo di ritiro o smaltimento, i recipienti del liquido dei freni vanno svuotati completamente e smaltiti nel rispetto delle norme di legge e ufficiale sui rifiuti.

12. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Il dispositivo è stato testato secondo i criteri di legge ed è conforme ai requisiti CE. Il prodotto designato è conforme alle disposizioni delle seguenti direttive europee

- 73/23/CEE Direttiva bassa tensione
- 89/336/CEE Compatibilità elettromagnetica con modifiche
- 93/68/CEE Direttiva di modifica

La conformità del prodotto designato ai requisiti di protezione essenziali della direttiva è dimostrata dal rispetto completo delle seguenti norme:

- EN 61000-4-11 / 4.95
- EN 50082-2/95
- EN 61000-4-5 / 9.96
- EN 61000-4-2 / 3.96
- EN 61000-4-4 / 3.96
- EN 61000-4-6 / 4.97
- EN 61000-4-3 / 8.96
- EN 61000-3-2 / 04.1995
- EN 61000-3-3 / 01.1995
- DIN EN 50081-I/3.93
- EN 55011 TI 1 / 5.95

LINEA DI ASSISTENZA TECNICA ATE

I nostri esperti vi aiutano personalmente:

Telefono: +49 (0) 1805 221242
Lu. – Ve. ore 09.00 – 12.00 e ore 13.00 – 17.00 (CET)
(0,14 €/min. da linea fissa tedesca,
max. 0,42 €/min. da rete mobile tedesca)

E-mail: **ate.hotline@continental-corporation.com**

DESCRIZIONE DELL'ERRORE	CAUSA	RIMEDIO
La pompa non aspira La pompa non aumenta la pressione	Aria nel tubo di riempimento	Spurgare il tubo di riempimento Fig. 5.3:
	Contenitore di liquido vuoto	Sostituire il recipiente Fig. 5.3:
	Tubo di riempimento piegato	Rimuovere la piegatura Sostituire il tubo di riempimento difettoso 03.9302-9003.3 / 740238
	Regolatore di pressione troppo ruotato Regolatore di pressione completamente aperto	Impostare la pressione d'esercizio Fig. 5.9:
Il dispositivo di spurgo non può essere acceso	Spina di rete non inserita	Inserire la spina di rete Fig. 5.2:
	Fusibile difettoso	Il fusibile va sostituito
La pompa funziona senza alimentare il liquido dei freni	Il filtro è otturato	Pulire il filtro
	La pressione di esercizio è impostata a 0 bar	Impostare correttamente la pressione d'esercizio Fig. 5.9:

CONTENIDO

1.	Información general	27
2.	Descripción del producto	27
3.	Seguridad	28
4.	Desembalaje	29
5.	Puesta en funcionamiento	29
6.	Mantenimiento, cuidado	30
7.	Revisión, reparación	30
8.	Piezas de repuesto	31
9.	Almacenamiento	31
10.	Garantía	31
11.	Eliminación	31
12.	Declaración de conformidad	31

1. INFORMACIÓN GENERAL

1.1. PRÓLOGO

Enhorabuena, ha escogido un equipo de purgado para frenos de ATE moderno y de gran calidad de la empresa Continental Aftermarket GmbH. El equipo de purgado para frenos de ATE destaca por su sencillo manejo. El funcionamiento y el estado de cada equipo se comprueban antes de entregarse. En caso de dudas acerca del equipo, contacte con su distribuidor.

1.2. USO Y CONSERVACIÓN DE LAS INSTRUCCIONES

Lea estas instrucciones atentamente antes de utilizar el equipo de purgado FB 5ev. Familiarícese, en particular, con las indicaciones de seguridad aquí contenidas. Conserve el manual de instrucciones para consultas futuras y entréguelo junto con el equipo, en caso de una eventual venta. Los trabajos en el sistema de frenado solo pueden ser realizados por mecánicos con los conocimientos técnicos y el equipamiento pertinentes. Deben seguirse las indicaciones de la documentación original del fabricante del vehículo.

2. DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO

2.1. CARACTERÍSTICAS

Adecuado para vehículos a motor e industriales con las boquillas de purga correspondientes (consulte la lista de boquillas de purga para cada vehículo en http://www.ate-info.de/es)

- Permite llenar, purgar y cambiar rápidamente el líquido de frenos en sistemas de frenos y accionamientos de embrague hidráulicos
- Adecuado para el depósito de líquido de frenos ATE de 5 litros
- Posibilidad de realizar todos los trabajos sin necesidad de ayuda
- Fácil de usar gracias a una estructura simple
- Portátil gracias a la asa de grandes dimensiones.
- Presión de funcionamiento regulable hasta 3,0 bares
- Fabricación y verificación de acuerdo con los estándares de la CE

2.2. FUNCIÓN

El equipo de purgado sirve exclusivamente para sustituir el líquido de frenos en sistemas de frenos y accionamientos de embrague hidráulicos de vehículos a motor e industriales.

El líquido de frenos se extrae del recipiente para líquido de frenos ATE por medio de una bomba. A continuación, el líquido de frenos se bombea hacia el depósito correspondiente con una presión de hasta 3,0 bares. En los cilindros de freno, el líquido de frenos usado puede dejarse salir hasta que salga el nuevo.

2.3. REQUISITOS

- Conexión eléctrica de 230 V, 50 Hz
- Recipiente ATE con líquido de frenos máx. 5 l
- Posibilidad de eliminación ecológica del líquido de frenos usado.

2.4. VISTA GENERAL

(1) Cable de red/enchufe de red
(2) Lanza de aspiración con cono universal
(3) Manguera de llenado con acoplamiento
(4) Interruptor encendido/apagado
(5) Regulador de presión
(6) Indicador de presión analógico
(7) Boquilla
(8) Fijación del recipiente
(9) Boquillas de purga 20
(10) Conexión eléctrica

2.5. ESPECIFICACIONES TÉCNICAS

Dimensiones:	530 x 285 x 250 mm
Tara:	8,6 kg
Nivel de ruido:	66 dB(A)
Tamaño del envase:	máx. 5 litros
Conexión a la red:	230 V ~/ 50–60 Hz
Caudal de la bomba:	aprox. 24 l/h con 2 bares de contrapresión
Presión de funcionamiento:	de 0,4 a 3,5 bares regulable de forma continua
Indicador de presión:	0 - 6 bares (0 - 86 psi)
Temperatura en el área de trabajo:	0 ºC – 45 ºC
Desconexión final:	Sí, automática

Longitud del cable eléctrico: 5 m
Longitud de la manguera de llenado: 3,50 m

NOTA
Se reserva el derecho a realizar cambios de carácter técnico y modificaciones en la estructura.

2.6. PLACA DE IDENTIFICACIÓN

La placa de identificación está colocada en el equipo de purgado e incluye la siguiente información:

(A) Fabricante
(B) Modelo
(C) Número de serie
(D) Año de fabricación
(E) Presión de funcionamiento
(F) Tensión de red
(G) Corriente nominal
(H) Tensión de control
(I) Fusible principal

Página 2

3. SEGURIDAD

Durante el uso del equipo de purgado ATE FB 5ev deben contemplarse indicaciones de seguridad básicas, a fin de reducir el riesgo de lesiones para el usuario y daños en el equipo de purgado.

3.1. SÍMBOLOS DE LAS INSTRUCCIONES

INDICACIONES DE SEGURIDAD

¡PELIGRO!
Esta combinación de símbolo y palabra de advertencia indica una situación de peligro inmediato que puede ocasionar la muerte o lesiones graves si no se evita.

¡ADVERTENCIA!
Esta combinación de símbolo y palabra de advertencia indica una posible situación de peligro que puede ocasionar lesiones si no se evita.

¡PRECAUCIÓN!
Esta combinación de símbolo y palabra de advertencia indica una posible situación de peligro que puede ocasionar lesiones mínimas o insignificantes si no se evita.

¡PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE!
Esta combinación de símbolo y palabra de advertencia indica un posible riesgo para el medio ambiente.

NOTA
Esta combinación de símbolo y palabra de advertencia indica una posible situación de peligro que puede ocasionar daños materiales o al medio ambiente si no se evita.

CONSEJOS Y RECOMENDACIONES

Este símbolo destaca consejos y recomenda ciones útiles, así como información para un funcionamiento eficiente y sin interrupciones.

SÍMBOLOS DE ADVERTENCIA EMPLEADOS

Aviso de tensión eléctrica peligrosa

Aviso de un sitio peligroso.

3.2. USO PREVISTO

USO

El equipo de purgado sirve exclusivamente para sustituir y renovar el líquido de frenos en sistemas de frenos y embrague de vehículos a motor e industriales. Cualquier otro uso no se considerará un uso previsto.

Respetar todas las instrucciones contenidas en este manual, también formará parte del cumplimiento del uso previsto.

3.3. USO INDEBIDO

Cualquier uso distinto al uso previsto

o que lo exceda se considerará un uso indebido.

¡ADVERTENCIA!
¡Peligro en caso de uso indebido!

Un uso indebido del equipo de purgado puede dar lugar a situaciones peligrosas, daños en el equipo o en otros objetos.

- Nunca realice cambios, modificaciones o reformas en el equipo de purgado
- Nunca conecte el equipo de purgado a aire comprimido.
- Utilícelo solo con recipientes originales de ATE de 5 litros con líquido de frenos puro a base de glicol

NOTA
Los productos con aceite mineral dañan el equipo de purgado.

La empresa no se responsabilizará por eventuales daños ocasionados por un uso incorrecto del equipo o una utilización distinta a la prevista.

3.4. INDICACIONES DE SEGURIDAD GENERALES

CORRIENTE ELÉCTRICA

¡PELIGRO!
¡Peligro de muerte por corriente eléctrica!

Entrar en contacto con componentes conductores de tensión generará peligro de muerte inmediato por descarga eléctrica.

Los daños en el aislamiento o componentes individuales pueden generar peligro de muerte.

Nunca utilice el equipo de purgado en estado defectuoso o con daños visibles.

¡El equipo solo puede conectarse a una red de corriente cuyo voltaje, tipo de corriente y frecuencia coincidan con los datos de la placa de identificación o las especificaciones técnicas! – Si el aislamiento presenta daños, desconecte el equipo de purgado de inmediato de la red de alimentación.

Nunca tire del cable de red para desenchufar el equipo de purgado ni lo transporte sosteniendo solo dicho cable.

No doble, aprisione ni aplaste el cable de red, ni permita que entre en contacto con fuentes de calor o bordes afilados.

LÍQUIDO DE FRENOS

¡ADVERTENCIA!
Peligro de lesiones

Se deben respetar las instrucciones de los recipientes del líquido para frenos, así como la ficha de datos de seguridad del fabricante.

4. DESEMBALAJE

Tras desembalar el equipo de purgado, compruebe el volumen de suministro y verifique que no haya eventuales daños.

Si constata cualquier tipo de daño en el equipo:

- No lo ponga en funcionamiento.
- Contacte de inmediato a su distribuidor autorizado por favor.

En la vista general de la página 2, puede observar cómo debe entregarse el equipo de purgado.

4.1. MANEJO DE MATERIALES DE EMBALAJE

Envíe el equipo de purgado con el embalaje original o uno equivalente.

PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE!
¡Peligro para el medio ambiente en caso de una eliminación indebida!

Al eliminar materiales de embalaje de forma incorrecta, pueden generarse riesgos para el medio ambiente. Elimine el material de embalaje que ya no necesite de conformidad con las disposiciones legales y normas locales en vigor.

5. PUESTA EN FUNCIONAMIENTO

¡PELIGRO!
¡Peligro de muerte por corriente eléctrica!

No ponga el equipo en funcionamiento si está dañado.

¡ADVERTENCIA!
¡Peligro para grupos de personas en particular!

El equipo de purgado solo puede ser utilizado por personas sin la experiencia y los conocimientos suficientes si cuentan con la supervisión de personal cualificado o se les ha instruido acerca del uso seguro del equipo y comprenden los peligros existentes.

Solo personal técnico capacitado podrá trabajar en los automóviles.

Respetar las instrucciones y los datos del fabricante del automóvil.

Para evitar accidentes y lesiones, así como daños en el vehículo, deben utilizarse las herramientas especificadas por el fabricante del automóvil.

5.1. COLOCAR EL RECIPIENTE DEL LÍQUIDO DE FRENOS

Los pasos necesarios para colocar el recipiente del líquido de frenos se muestran en la imagen 5.1

5.2. PURGAR LA MANGUERA DE LLENADO

Los pasos necesarios para poner en funcionamiento el equipo se muestran en las imágenes 5.2 y 5.3

5.3. AJUSTAR LA PRESIÓN DE FUNCIONAMIENTO

Los pasos necesarios para ajustar la presión de funcionamiento se muestran en la imagen 5.10

5.4. CAMBIAR EL LÍQUIDO DE FRENOS

Los pasos necesarios para cambiar el líquido de frenos del sistema de frenado se muestran en las imágenes 5.5 - 5.12

5.5. SUSTITUIR EL ENVASE DE LÍQUIDO DE FRENOS VACÍO

Los pasos necesarios para sustituir el envase de líquido de frenos se muestran en la imagen 5.13

5.6. SUSTITUIR EL CABLE DE RED

El equipo de purgado se suministra con un enchufe de red con protección de contacto. Asimismo, se puede optar por solicitar cables de red específicos para otros países.

Los pasos necesarios para sustituir el enchufe se muestran en la imagen 5.14

6. MANTENIMIENTO, CUIDADO

¡PELIGRO!
¡Peligro de muerte por corriente eléctrica!

Desenchufe el equipo para interrumpir el suministro de corriente antes de proceder con cualquier trabajo de limpieza o mantenimiento.

NOTA
¡Daños materiales debido a una limpieza inadecuada!

El equipo puede dañarse si se emplean limpiadores industriales agresivos o tóxicos, disolventes o limpiadores a presión para su limpieza.

Utilice solo alcohol para limpiar el equipo de purgado.

6.1. LIMPIAR EL FILTRO

Limpiar el filtro de la lanza de aspiración

1. Apagar el equipo de purgado con el interruptor de encendido/apagado
2. Extraer la lanza de aspiración del recipiente de líquido de frenos
3. Desmontar el anillo de sujeción de la lanza de aspiración
4. Retirar el filtro
5. Limpiar el filtro con alcohol
6. Secar el filtro soplando
7. Montar el filtro y el anillo de sujeción

6.2. BÚSQUEDA DE FALLOS

En los aparatos eléctricos pueden producirse fallos que no necesariamente indican defectos en el equipo. Una configuración incorrecta del equipo de purgado también puede tener efectos indeseados.

Página 32

7. REVISIÓN, REPARACIÓN

¡PELIGRO!
¡Peligro de muerte por corriente eléctrica!

Desenchufe el equipo para interrumpir el suministro de corriente antes de proceder con cualquier trabajo de revisión o reparación.

¡PELIGRO!
¡Peligro de lesiones!

Solo personal técnico capacitado y con el equipamiento correspondiente podrá realizar trabajos de revisión y reparaciones.

Una reparación o manipulación inadecuadas pueden ser muy peligrosas para el usuario y dañar el equipo de purgado.

Los trabajos de revisión y las reparaciones solo pueden realizarse después de haber vaciado el líquido de

frenos del equipo de purgado.

Tras completar los trabajos de mantenimiento, revisión y reparación, y antes de volver a poner en marcha el equipo, se debe realizar un control para constatar la estanqueidad y el correcto funcionamiento.

En este marco, se debe asegurar que el equipo de purgado se utilice solo con líquido de frenos a base de glicol.

NOTA
Los productos con aceite mineral dañan el equipo.

Nunca abra el equipo de purgado por su cuenta.

Entregue el equipo de purgado a su distribuidor autorizado para su reparación si

no funciona al encenderlo y no es posible detectar fallos manifiestos al inspeccionarlo.

Entregue el aparato a su distribuidor autorizado si no es posible solucionar determinados errores en el funcionamiento. Envíe el equipo de purgado debidamente empaquetado.

ATE no asume ninguna responsabilidad por posibles daños causados durante el transporte. El remitente deberá asumir los gastos de envío. Las condiciones de las reparaciones en garantía deben acordarse con el distribuidor autorizado.

8. PIEZAS DE REPUESTO

¡ADVERTENCIA!
Peligro de lesiones por uso de piezas de repuesto incorrectas

El uso de piezas de repuesto incorrectas o defectuosas puede ocasionar riesgos,

daños, errores de funcionamiento o fallos totales.

Utilizar solo piezas de repuesto originales o autorizadas por Continental Aftermarket GmbH.

Las piezas de repuesto aparecen enumeradas en la página 51.

9. ALMACENAMIENTO

9.1. EQUIPO DE PURGADO

Almacene el equipo de purgado en un lugar limpio y seco.

Guarde el equipo de purgado en un lugar inaccesible para personas no autorizadas.

9.2. LÍQUIDO DE FRENOS

¡ADVERTENCIA!
¡Peligro para grupos de personas en particular y niños!

Almacene el líquido de frenos fuera del alcance de los niños y de personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o sin experiencia o conocimientos suficientes.

Almacene siempre el líquido de frenos en el recipiente original herméticamente cerrado.

Siga las instrucciones que aparecen en el recipiente del líquido de frenos.

10. GARANTÍA

Se aplican las normas de garantía legales según la Directiva europea

1999/44/CE. En los países fuera de la UE, tendrán validez los derechos mínimos de garantía aplicables en el país en cuestión.

11. ELIMINACIÓN

¡PROTECCIÓN DEL MEDIO AMBIENTE!
¡El líquido de frenos puede dañar el medio ambiente!

Si los lubricantes entran en contacto con el medio ambiente o no se eliminan de forma debida, pueden ocasionar importantes daños medioambientales. Recoja los lubricantes usados y elimínelos de acuerdo con las disposiciones locales vigentes.

11.1. EQUIPO DE PURGADO

Devuelva el equipo de purgado a su distribuidor autorizado o elimínelo de conformidad con las Directivas europeas 2002/96/CE y 2003/108/CE (Residuos de Aparatos Eléctricos y Electrónicos). ¡Los equipos de purgado usados

no pueden eliminarse con los residuos domésticos!

11.2. LÍQUIDO DE FRENOS

El líquido de frenos usado debe recogerse sin mezclar en un colector adecuado (sistema de eliminación ATE-220 litros). No mezcle el líquido de frenos usado con otros líquidos, ya que, de lo contrario, deberá eliminarse como residuo peligroso por un coste mucho mayor.

El líquido de frenos usado debe transportarse a un punto de eliminación o reciclaje de residuos autorizado en observancia de las disposiciones legales y administrativas en materia de residuos.

11.3. RECIPIENTE

Si no se ha celebrado ningún acuerdo de devolución o eliminación, los recipientes del líquido de frenos deben vaciarse por completo y eliminarse de conformidad con las disposiciones legales y administrativas en materia de residuos.

12. DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

El equipo se ha verificado de conformidad con criterios legales y ha obtenido el marcado CE. El producto mencionado cumple con las disposiciones de las siguientes directivas europeas

- 73/23/CEE Directiva de baja tensión
- 89/336/CEE Compatibilidad electromagnética con cambios
- 93/68/CEE Directiva de modificación

El cumplimiento del producto mencionado de los requisitos de protección fundamentales

de la directiva se constata mediante la observancia de las siguientes normas:

- EN 61000-4-11 / 4.95
- EN 50082-2/95
- EN 61000-4-5 / 9.96
- EN 61000-4-2 / 3.96
- EN 61000-4-4 / 3.96
- EN 61000-4-6 / 4.97
- EN 61000-4-3 / 8.96
- EN 61000-3-2 / 04.1995
- EN 61000-3-3 / 01.1995
- DIN EN 50081-I/3.93
- EN 55011 TI 1 / 5.95

LÍNEA DIRECTA DE ASISTENCIA TÉCNICA DE ATE

¿Tiene alguna consulta para nuestros expertos?

Teléfono: **+49 1805 221242**
Lu. – Vi. 9:00 – 12:00 hs y 13:00 – 17:00 hs (CET)

(0,14 €/min. desde la red de telefonía fija alemana, máx. 0,42 €/min. desde la red de telefonía móvil alemana)

Correo electrónico:
ate.hotline@continental-corporation.com

DESCRIPCIÓN DEL FALLO	CAUSA	SOLUCIÓN
La bomba no aspira La bomba no genera presión	Aire en la manguera de llenado	Purgar la manguera de llenado Imagen 5.3
	El depósito del líquido está vacío	Sustituir recipiente Imagen 5.3
	La manguera de llenado está doblada	Eliminar el doblez Sustituir manguera de llenado defectuosa 03.9302-9003.3 / 740238
	Regulador de presión cerrado Regulador de presión completamente abierto	Ajustar la presión de funcionamiento Imagen 5.9
No se puede encender el equipo de purgado	El enchufe no está conectado	Conectar el enchufe Imagen 5.2
	Fusible defectuoso	Sustituir el fusible
La bomba funciona pero no bombea líquido de frenos	El filtro está obstruido	Limpiar el filtro
	La presión de funcionamiento está ajustada en 0 bares	Ajustar la presión de funcionamiento correctamente Imagen 5.9

TREŚĆ

1.	Informacje ogólne	34
2.	Opis produktu	34
3.	Bezpieczeństwo	35
4.	Rozpakowanie	36
5.	Rozruch	36
6.	Konserwacja i pielęgnacja	37
7.	Doprowadzenie do właściwego stanu technicznego, naprawa	37
8.	Części zamienne	38
9.	Przechowywanie	38
10.	Gwarancja	38
11.	Utylizacja	38
12.	Deklaracja zgodności	39

1. INFORMACJE OGÓLNE

1.1. WSTĘP

Serdeczne gratulacje - zdecydowałeś się na nabycie nowoczesnego urządzenia odpowietrzającego do hamulców wysokiej jakości, od firmy Continental Aftermarket GmbH Urządzenie odpowietrzające ATE wyróżnia się prostą obsługą. Każde urządzenie podlega przed wysyłką starannej kontroli w celu potwierdzenia właściwego funkcjonowania i nienagannego stanu. W razie pytań dotyczących urządzenia należy zwrócić się do dystrybutora.

1.2. UŻYCIE I PRZECHOWYWANIE INSTRUKCJI

Przed użyciem urządzenia odpowietrzającego FB 5ev należy starannie przeczytać instrukcję. Należy zapoznać się w szczególności z zawartymi w niej zasadami bezpieczeństwa Instrukcje obsługi należy przechowywać w celu jej późniejszego użycia lub przekazać kolejnemu użytkownikowi. Prace przy instalacjach hamulcowych należy powierzać wyłącznie mechanikom, dysponującym stosowną wiedzą fachową i wyposażeniem warsztatowym. Należy przestrzegać zaleceń, zawartych w oryginalnej dokumentacji producenta pojazdu

2. OPIS PRODUKTU

2.1. WŁAŚCIWOŚCI

Nadaje się do segmentu samochodów osobowych i ciężarowych, wyposażonych w odpowiednie króćce odpowietrzające (lista króćców odpowietrzających, typowych dla pojazdów, patrz www.ate-info.de)

- Umożliwia szybkie napełnienie, usunięcie i wymianę cieczy hamulcowej w hydraulicznych systemach hamulcowych / systemach do obsługi sprzęgła
- Nadaje się do zbiornika na ciecz hamulcową ATE 5 litrów
- Prace według „metody 1 człowieka”
- Łatwe użycie dzięki przejrzystej budowie
- Duży uchwyt zapewnia mobilność
- Regulowane ciśnienie robocze do 3,0 bar
- Zgodne z CE i sprawdzone

2.2. FUNKCJE

Urządzenie odpowietrzające służy wyłącznie do wymiany cieczy hamulcowej w hydraulicznych systemach hamulcowych / systemach do obsługi sprzęgła w segmencie samochodów osobowych i użytkowych.

Pobranie cieczy hamulcowej z opakowania ATE odbywa się za pomocą pompy. Wprowadzanie cieczy hamulcowej do zbiornika na ciecz hamulcową odbywa się poprzez pompowanie z zachowaniem ciśnienia roboczego do 3,0 bar. W przypadku cylindrów hamulcowych przy kołach należy odprowadzać starą ciecz hamulcową do chwili wypływu nowej.

2.3. WARUNEK

- Przyłącze energii elektrycznej 230V, 50 Hz
- Opakowanie zbiorcze ATE z cieczą hamulcową maks. 5 l.
- Możliwość utylizacji starej cieczy hamulcowej z poszanowaniem dla środowiska.

2.4. PRZEGLĄD

(1) Kabel sieciowy / Wtyk sieciowy
(2) Lanca zasysająca ze stożkiem uniwersalnym
(3) Wąż napełniający ze złączem
(4) Przycisk włączania / wyłączania
(5) Regulator ciśnienia
(6) Analogowy wskaźnik ciśnienia
(7) Złącze wtykowe
(8) Mocowanie opakowania zbiorczego
(9) Króciec odpowietrzający 20
(10) Przyłącze energii elektrycznej

2.5. DAME TECHNICZNE

Wymiary:	530 x 285 x 250 mm
Ciężar własny:	8,6 kg
Poziom hałasu:	66 dB(A)
Wielkość opakowania zbiorczego:	maks. 5 litrów
Przyłącze sieciowe:	230V ~/ 50–60 Hz
Wydajność pompy: ok.	24 l/h przy 2 bar
Przeciwciśnienie	
Ciśnienie robocze:	0,4 do 3,5 bar
regulacja bezstopniowa	
Wskaźnik ciśnienia:	0-6 bar (0-86 psi)
Temperatura w obszarze pracy:	0ºC– 45º C
Odłączanie krańcowe:	Tak, automatyczne

Długość kabla elektrycznego: 5 m
Długość węża napełniania 3,50 m

WSKAZÓWKA!
Zastrzega się prawo do wprowadzenia zmian uwarunkowanych technicznie, również zmian konstrukcyjnych

2.6. TABLICZKA ZNAMIONOWA

Tabliczka znamionowa znajduje się na urządzeniu odpowietrzającym i zawiera następujące dane:

(A) Producent
(B) Typ
(C) Numer serii
(D) Rok produkcji
(E) Ciśnienie robocze
(F) Napicie sieciowe
(G) Prąd znamionowy
(H) Napięcie sterownicze
(I) Zabezpieczenie główne

Strona 2

3. BEZPIECZEŃSTWO

Podczas korzystania z urządzenia odpowietrzającego ATE FB 5ev należy przestrzegać podstawowych zasad bezpieczeństwa w celu uniknięcia ryzyka urazów ciała osób oraz uszkodzenia urządzenia.

3.1. SYMBOLE W TREŚCI INSTRUKCJI

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE BEZPIECZEŃSTWA:

ZAGROŻENIE
Kombinacja symbolu i hasła wskazuje na sytuację bezpośredniego zagrożenia, które może doprowadzić do śmierci lub ciężkich urazów ciała, jeżeli jej uniknięcie okaże się niemożliwe.

OSTRZEŻENIE!
Kombinacja symbolu i hasła wskazuje na sytuację możliwego zagrożenia, które może doprowadzić do śmierci lub ciężkich urazów ciała, jeżeli jej uniknięcie okaże się niemożliwe.

UWAGA!
Kombinacja symbolu i hasła wskazuje na sytuację możliwego zagrożenia, które może doprowadzić do lekkich lub nieznacznych urazów ciała, jeżeli jej uniknięcie okaże się niemożliwe.

ZAGROŻENIE DLA ŚRODOWISKA!
Kombinacja symbolu i hasła wskazuje na obecność możliwego zagrożenia dla środowiska naturalnego.

WSKAZÓWKA!
Kombinacja symbolu i hasła wskazuje na sytuację możliwego zagrożenia, które może doprowadzić do szkód materialnych lub szkód w środowisku naturalnym, jeżeli jej uniknięcie okaże się niemożliwe.

PORADY I ZALECENIA

Symbol akcentuje porady i zalecenie oraz informacje, zapewniające wydajne użytkowanie urządzenia, bez zakłóceń.

UŻYTE SYMBOLE OSTRZEGAWCZE

Ostrzeżenie przed niebezpieczną energią elektryczną

Ostrzeżenie przed niebezpiecznym miejscem.

3.2. UŻYTKOWANIE W SPOSÓB ZGODNY Z PRZEZNACZENIEM

UŻYTKOWANIE

Urządzenie odpowietrzające służy do wymiany cieczy hamulcowej w hydraulicznych systemach hamulcowych / systemach do obsługi sprzęgła w samochodach i pojazdach użytkowych.. Każde użycie w innym celu uznaje się za niezgodne z przeznaczeniem.

Użytkowanie w sposób zgodny z przeznaczeniem obejmuje również przestrzeganie wszelkich danych, zawartych w niniejszej instrukcji.

3.3. UŻYCIE W SPOSÓB NIEWŁAŚCIWY

Każde użycie w innym celu niż w celu zgodnym z jego przeznaczeniem lub na innych zasadach uznaje się za użycie w sposób niewłaściwy.

OSTRZEŻENIE!
Użycie urządzenia w sposób niewłaściwy skutkuje zagrożeniem!

Użycie urządzenia odpowietrzającego w sposób nie-

właściwy może prowadzić do sytuacji niebezpiecznych, uszkodzenia urządzenia lub innych przedmiotów.

- Nie należy podejmować się modyfikacji, zmiany lub przebudowy urządzenia odpowietrzającego.
- Nie podłączać urządzenia odpowietrzającego do usprężonego powietrza.
- Wykorzystywać wyłącznie czystą ciecz hamulcową ATE na bazie glikolu w oryginalnych opakowaniach zbiorczych 5 litrów.

WSKAZÓWKA!
Produkty zwierające oleje mineralne skutkują zniszczeniem urządzenia odpowietrzającego.

Użycie urządzenia odpowietrzającego do innych celów lub w sposób nieprawidłowy skutkuje wykluczeniem odpowiedzialności za ewentualne szkody.

3.4. OGÓLNE ZASADY BEZPIECZEŃSTWA

ENERGIA ELEKTRYCZNA

ZAGROŻENIE!
Zagrożenie dla życia, spowodowane przez prąd elektryczny!

Dotknięcie elementów, znajdujących się pod napięciem skutkuje bezpośrednim zagrożeniem dla życia spowodowanym porażeniem.

Uszkodzenie izolacji lub podzespołów jest niebezpieczne dla życia.

Nie należy wykorzystywać urządzenia odpowietrzającego, jeżeli jest uszkodzone lub wykazuje widoczne uszkodzenia.

Urządzenie należy podłączać do systemu zasilania energią, której napięcie, rodzaj prądu i częstotliwość są zgodne z danymi technicznymi lub danymi na tabliczce znamionowej urządzenia odpowietrzającego! – W razie uszkodzenia izolacji konieczne jest odłączenie urządzenia odpowietrzającego od sieci zasilającej.

Obowiązuje zakaz wyłączania lub transportu urządzenia odpowietrzającego za kabel zasilający.

Nie należy załamywać, zakleszczać kabla zasilającego, nie należy jeździć po nim pojazdami lub narażać na zetknięcie ze źródłami ciepła lub ostrymi krawędziami.

CIECZ HAMULCOWA

OSTRZEŻENIE!
Zagrożenie urazem

Należy stosować się do zaleceń, zawartych na opakowaniach lub w karcie charakterystyki, wydanej przez producenta.

4. ROZPAKOWANIE

Po rozpakowaniu należy przeprowadzić kontrolę urządzenia odpowietrzającego w celu wykluczenia uszkodzeń oraz potwierdzenia kompletności dostawy.

W razie stwierdzenia uszkodzeń w obrębie urządzenia odpowietrzającego:

- Nie należy dokonywać rozruchu urządzenia odpowietrzającego.
- Należy skontaktować się z dystrybutorem.

Stan urządzenia odpowietrzającego w chwili dostawy demonstruje przegląd - strona 2.

4.1. POSTĘPOWANIE Z MATERIAŁAMI OPAKOWANIOWYMI

Wysyłka urządzenia odpowietrzającego wyłącznie w opakowaniu oryginalnym lub równorzędnym.

ZAGROŻENIE DLA ŚRODOWISKA!
Zagrożenie dla środowiska wskutek utylizacji w niewłaściwy sposób!

Niewłaściwa utylizacja materiałów opakowaniowych może skutkować zagrożeniem dla środowiska. Materiał opakowaniowy, nieprzeznaczony do użycia, podlega utylizacji według obowiązujących postanowień i lokalnych przepisów.

5. ROZRUCH

ZAGROŻENIE!
Zagrożenie dla życia, spowodowane przez prąd elektryczny!

Nie należy przeprowadzać rozruchu urządzenia, jeżeli jest ono niesprawne.

OSTRZEŻENIE!
Zagrożenie dla niektórych grup osób!

Użytkowanie urządzenia odpowietrzającego przez osoby, wykazujące brak koniecznej wiedzy lub doświadczenia możliwe wyłącznie w warunkach nadzoru przez fachowy personel lub po ich przeszkoleniu w zakresie bezpiecznego użytkowania urządzenia oraz wynikających z tego zagrożeń.

Prace przy pojazdach silnikowych może wykonywać wyłącznie fachowy personel.

Należy przestrzegać instrukcji i danych producenta pojazdu. Aby uniknąć wypadków i obrażeń, a także uszkodzenia pojazdu, należy używać narzędzi specjalistycznych, zalecanych przez producenta pojazdu.

5.1. WKŁADANIE OPAKOWANIA ZBIORCZEGO Z CIECZĄ HAMULCOWĄ

Niezbędne etapy prac, związane z opakowaniem zbiorczym na ciecz hydrauliczną - rysunki 5.1

5.2. ODPOWIETRZANIE WĘŻA NAPEŁNIAJĄCEGO

Niezbędne etapy prac, związane z rozruchem urządzenia demonstrują rysunki 5.2-5.3

5.3. NASTAWA CIŚNIENIA ROBOCZEGO

Niezbędne etapy prac, związane z nastawą ciśnienia roboczego demonstrują rysunki 5.10

5.4. WYMIANA CIECZY HAMULCOWEJ

Niezbędne etapy prac i sposób postępowania podczas wymiany cieczy hamulcowej demonstrują rysunki 5.5-5.12

5.5. WYMIANA PUSTEGO OPAKOWANIA ZBIORCZEGO Z CIECZĄ HAMULCOWĄ NA NOWE

Niezbędne etapy prac, związane z wymianą opakowania zbiorczego z cieczą hamulcową demonstruje rysunek 5.13

5.6. WYMIANA KABLA SIECIOWEGO

Dostawa urządzenia odpowietrzającego odbywa się wraz z wtykiem sieciowym ze stykiem ochronnym. Opcjonalnie oferuje się również inne kable sieciowe, użytkowane w kraju przeznaczenia dla innych krajów.

Niezbędne etapy prac, związane z wymianą wtyku sieciowego demonstruje rysunek 5.14

6. KONSERWACJA I PIELĘGNACJA

ZAGROŻENIE!
Zagrożenie dla życia, spowodowane przez prąd elektryczny!

Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych i czyszczenia należy zawsze odłączyć zasilanie energią elektryczną!

WSKAZÓWKA!
Uszkodzenia, spowodowane przez nieprawidłowe czyszczenie!

Użycie do czyszczenia materiałów agresywnych, trujących, przemysłowych środków czystości, rozpuszczalników, myjek wysokociśnieniowych może spowodować uszkodzenie urządzenia odpowietrzającego.

Zezwala się wyłącznie na czyszczenie urządzenia odpowietrzającego za pomocą spirytusu.

6.1. CZYSZCZENIE SITA FILTRACYJNEGO

Czyszczenie sita filtracyjnego w lancy zasysającej

1. Wyłączyć urządzenie odpowietrzające wyłącznikiem
2. Wyjąć lancę zasysającą z opakowania zbiorczego na ciecz hamulcową
3. Zdemontować pierścień zabezpieczający w lancy zasysającej
4. Wyjąć sito filtracyjne
5. Oczyścić sito filtracyjne za pomocą spirytusu
6. Pozostawić sito filtracyjne do wyschnięcia
7. Zamontować sito filtracyjne i pierścień zabezpieczający

6.2. WYSZUKIWANIE PRZYCZYN ZAKŁÓCEŃ

Zakłócenia pracy urządzeń elektrycznych nie zawsze stanowią awarię tych urządzeń. Również wadliwe ustawienie urządzenia odpowietrzającego może skutkować wystąpieniem niepożądanych efektów.

Strona 38

7. DOPROWADZENIE DO WŁAŚCIWEGO STANU TECHNICZNEGO, NAPRAWA

ZAGROŻENIE!
Zagrożenie dla życia, spowodowane przez prąd elektryczny!

Przed rozpoczęciem na contenuto praw należy zawsze odłączyć zasilanie energią elektryczną!

ZAGROŻENIE!
Zagrożenie urazem!

Prace służące doprowadzeniu urządzenia do właściwego stanu technicznego, i naprawy należy powierzać fachowemu personelowi, dysponującemu odpowiednim wyposażeniem warsztatowym.

Niewłaściwa naprawa lub obsługa może skutkować wystąpieniem istotnych zagrożeń dla użytkownika i uszkodzeniem urządzenia odpowietrzającego.

Prace, służące doprowadzeniu urządzenia do właściwego stanu technicznego i naprawy należy przeprowadzać wyłącznie po usunięciu z urządzenia odpowietrzającego cieczy hamulcowej.

Po zakończeniu konserwacji, czynności służących doprowadzeniu urządzenia do właściwego stanu technicznego i napraw należy sprawdzić funkcjonowanie i kontrolę szczelności.

Należy upewnić się, że urządzenie odpowietrzające pracuje tylko po zalaniu cieczą hamulcową na bazie glikolu.

WSKAZÓWKA!
Produkty zwierające oleje mineralne prowadzą do zniszczenia urządzenia odpowietrzającego.

Nie należy samodzielnie otwierać urządzenia odpowietrzającego.

Niezbędne jest przekazanie urządzenia odpowietrzającego dystrybutorowi do naprawy, gdy

urządzenie odpowietrzające nie działa po włączeniu, a kontrola nie wykazuje widocznych awarii.

W razie niemożności usunięcia zakłóceń należy oddać urządzenia odpowietrzające dystrybutorowi. Wysyłka urządzenia wentylacyjnego wyłącznie w odpowiednim opakowaniu.

ATE nie przejmuje odpowiedzialności za ewentualne szkody transportowe. Koszty wysyłki obciążają nadawcę. Naprawy gwarancyjne wymagają uzgodnienia z dystrybutorem.

8. CZĘŚCI ZAMIENNE

OSTRZEŻENIE!
Zagrożenie urazem z powodu użycia niewłaściwych części zamiennych

Użycie niewłaściwych lub wadliwych części zamiennych może skutkować niebezpieczeństwem

uszkodzenia, wadliwego działania lub awarii całkowitej. Należy stosować wyłącznie oryginalne części zamienne lub części zamienne, autoryzowane przez Continental Aftermarket GmbH.

Części zamienne wyszczególniono na stronie 51.

9. PRZECHOWYWANIE

9.1. URZĄDZENIE ODPOWIETRZAJĄCE

Przechowywanie urządzenia odpowietrzającego wyłącznie w miejscu suchym.

Konieczna jest ochrona urządzenia odpowietrzającego przed dostępem osób niepowołanych.

9.2. CIECZ HAMULCOWA

OSTRZEŻENIE!
Zagrożenie dla niektórych grup osób i dzieci!

Ciecz hamulcową należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, osób o ograniczonych zdolnościach umysłowych, sensorycznych oraz mentalnych i/lub o niedostatecznej wiedzy i doświadczeniu.

Ciecz hamulcową należy przechowywać w izolacji od powietrza, w oryginalnych opakowaniach zbiorczych.

Należy stosować się do zaleceń, zawartych na opakowaniach zbiorczych na ciecz hamulcową.

10. GWARANCJA

Obowiązują ustawowe przepisy dyrektywy UE 1999/44/WE dotyczące gwarancji. W krajach spoza UE obowiązują minimalne prawa gwarancyjne według prawa tych krajów

11. UTYLIZACJA

ZAGROŻENIE DLA ŚRODOWISKA!
Zagrożenie dla środowiska, spowodowane przez ciecz hamulcowa.

Przedostanie się smarów do środowiska lub ich nieprawidłowa utylizacja skutkuje znacznym naruszeniem środowiska naturalnego. Przepracowane smary należy zebrać i poddać utylizacji zgodnie z lokalnie obowiązującymi przepisami.

11.1. URZĄDZENIE ODPOWIETRZAJĄCE

Możliwy jest zwrot urządzenia odpowietrzającego do dystrybutora lub poddanie go utylizacji według dyrektyw europejskich 2002/96/WE i 2003/108/WE (zużyty sprzęt elektryczny i elektroniczny). Nie należy umieszczać zużytych urządzeń w zasobnikach na odpad domowy!

11.2. CIECZ HAMULCOWA

Przepracowane ciecze hamulcowe podlegają zbiórce w odpowiednich zasobnikach, każdy rodzaj osobno (system utylizacji ATE-220 litrów). Nie należy mieszać przepracowanej cieczy hamulcowej z innymi

cieczami, działanie takie prowadzi do powstania odpadu specjalnego, którego utylizacja jest bardzo kosztowna.

Przepracowane ciecze hamulcowe podlegają dostawie do zakładów, zajmujących się usuwaniem lub przetwarzaniem odpadu, przy uwzględnieniu przepisów obowiązującego prawa i rozporządzeń władz.

11.3. OPAKOWANIA ZBIORCZE

Jeżeli nie zawarto porozumienia o odbiorze lub utylizacji opakowań należy je całkowicie opróżnić i poddać utylizacji przy uwzględnieniu przepisów obowiązującego prawa i rozporządzeń władz.

12. DEKLARACJA ZGODNOŚCI

Urządzenie sprawdzono według kryteriów urzędowych i uznano za zgodne z CE. Opisywany produkt jest zgodny z postanowieniami następujących dyrektyw europejskich

- 73/23/EWG Dyrektywa niskonapięciowa
- 89/336/EWVG Kompatybilność elektromagnetyczna ze zmianami
- 93/68/EWG Dyrektywa dotycząca zmiany

Zgodność opisywanego produktu z istotnymi wymogami ochronnymi dyrektywy potwierdza całkowite przestrzeganie następujących norm:

- EN 61000-4-11 / 4.95
- EN 50082-2/95
- EN 61000-4-5 / 9.96
- EN 61000-4-2 / 3.96
- EN 61000-4-4 / 3.96
- EN 61000-4-6 / 4.97
- EN 61000-4-3 / 8.96
- EN 61000-3-2 / 04.1995
- EN 61000-3-3 / 01.1995
- DIN EN 50081-I/3.93
- EN 55011 Tl 1 / 5.95

OPIS WADY	PRZYCZYNA	ŚRODEK ZARADCZY
Pompa nie zasysa, Praca pompy nie skutkuje wzrostem ciśnienia	Powietrze w wężu napełniającym	Odpowietrzanie węża napełniającego Rys. 5.3
	Zbiornik na ciecz jest pusty	Wymienić opakowanie zbiorcze Rys. 5.3
	Załamanie węża napełniającego	Usunąć załamanie wymienić uszkodzony wąż napełniający 03.9302-9003.3 / 740238
	Zbyt mocne dokręcenie regulatora ciśnienia Całkowite odkręcenie regulatora ciśnienia	Nastawa ciśnienia roboczego Rys. 5.9
Włączenie urządzenia odpowietrzającego jest niemożliwe	Wtyk sieciowy nie jest podłączony	Podłączyć wtyk sieciowy Rys. 5.2
	Awaria zabezpieczenia	Należy wymienić zabezpieczenie
Pompa pracuje, nie tłocząc cieczy hamulcowej	Zatkanie sita filtracyjnego	Czyszczenie sita filtracyjnego
	Ciśnienie robocze jest ustawione na 0 bar	Prawidłowo ustawić ciśnienie robocze Rys. 5.9

OBSAH

1.	Všeobecně	39
2.	Popis výrobku	39
3.	Bezpečnost	40
4.	Vybalení	40
5.	Uvedení do provozu	41
6.	Údržba, péče	41
7.	Zprovoznění, oprava	42
8.	Náhradní díly	42
9.	Skladování	43
10.	Záruka	43
11.	Likvidace do odpadu	43
12.	Prohlášení o shodě	43

1. VŠEOBECNĚ

1.1. ÚVOD

Srdečně Vám blahopřejeme - rozhodli jste se pro moderní, jakostní brzdové odvzdušňovací zařízení ATE firmy Continental Aftermarket GmbH. Brzdové odvzdušňovací zařízení ATE se vyznačuje jednoduchým ovládáním. Každé zařízení je před expedicí pečlivě kontrolováno na funkci a bezvadný stav. Se všemi otázkami týkajícími se tohoto zařízení se prosím obracejte na vašeho prodejce.

1.2. POUŽÍVÁNÍ A ULOŽENÍ TOHOTO NÁVODU

Dříve než odvzdušňovací přístroj FB 5ev použijete, pročtěte si pečlivě tento návod. Seznamte se zvláště s bezpečnostními pokyny uvedenými v tomto návodu. Uložte prosím tento provozní návod pro pozdější vyhledávání, příp. jej předejte eventuálnímu následujícímu majiteli tohoto zařízení. Práce na brzdových zařízeních smí provádět jen mechanici s odpovídajícími odbornými znalostmi a dílenským vybavením. Je nutné se řídit pokyny z originálních podkladů výrobce automobilu.

2. POPIS VÝROBKU

2.1. VLASTNOSTI

Vhodný pro motorová a užitková vozidla s příslušným odvzdušňovacím adaptérem (seznam adaptérů pro jednotlivá vozidla, viz www.ate-info.de)

- Umožňuje rychlé naplnění, odvzdušnění a výměnu brzdové kapaliny u hydraulických brzdových zařízení a ovládání spojky
- Vhodný pro 5 litrový kanystr na brzdovou kapalinu ATE
- Práce se zařízením „metodou jednoho mechanika“
- Jednoduché použití díky přehledné konstrukci
- Mobilní díky velkému držadlu.
- Nastavitelný provozní tlak až do 3,0 barů
- Zařízení je shodné s předpisy EU a atestované

2.2. FUNKCE

Odvzdušňovací přístroj slouží výhradně k výměně brzdové kapaliny u hydraulických brzdových zařízení a ovládání spojky motorových a užitkových vozidel.

Brzdová kapalina se odebírá čerpadlem z nádoby s brzdovou kapalinou ATE. Brzdová kapalina se načerpá provozním tlakem až 3,0 bary do nádržky z brzdovou kapalinou. U brzdových válečků každého kola je možné starou brzdovou kapalinu odpouštět tak dlouho, až začne vytékat nová kapalina.

2.3. PŘEDPOKLAD

- Přípojka proudu 230V, 50 Hz
- Nádoba ATE s brzdovou kapalinou max. 5 litrů.
- Možnost ekologické likvidace staré brzdové kapaliny.

2.4. PŘEHLED

(1) Síťový kabel/síťová zástrčka
(2) Sací tryska s univerzálním kuželem
(3) Plnicí hadička s připojovací spojkou
(4) Hlavní vypínač
(5) Regulátor tlaku
(6) Analogové zobrazení tlaku
(7) Násuvné šroubení
(8) Upevnění nádoby
(9) Odvzdušňovací nástavec 20
(10) Proudová přípojka

2.5. TECHNICKÉ ÚDAJE

Rozměry:	530 x 285 x 250mm
Prázdná hmotnost:	8,6 kg
Hladina hluku:	66 dB(A)
Velikost nádoby:	max. 5 litrů
Síťová přípojka:	230V ~/ 50–60 Hz
Výkon čerpadla: cca. 24 l/h při tlaku 2 barů Protitlak	
Provozní tlak:	0,4 až 3,5 bar plynule nastavitelný
Zobrazení tlaku:	0-6 bar (0-86 psi)
Teplota v pracovním prostoru:	0ºC– 45º Cº
Konečné odpojení:	Ano, automatické
Délka elektrického kabelu:	5 m
Délka plnicí hadičky:	3,50 m

UPOZORNĚNÍ!
Technicky podmíněné změny a konstrukční změny zůstávají výslovně vyhrazeny.

2.6. TYPOVÝ ŠTÍTEK

Typový štítek se nachází na odvzdušňovacím přístroji a obsahuje následující údaje:

(A) Výrobce
(B) Typ
(C) Sériové číslo
(D) Rok výroby
(E) Provozní tlak
(F) Síťové napětí
(G) Jmenovitý proud
(H) Řídicí napětí
(I) Hlavní pojistka

Strana 2

3. BEZPEČNOST

Při používání odvzdušňovacího přístroje ATE FB 5ev se musí dodržovat základní bezpečnostní pokyny, aby se snížilo riziko poranění uživatele a zamezilo poškození odvzdušňovacího přístroje.

3.1. SYMBOLY V NÁVODU K POUŽITÍ

BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

NEBEZPEČÍ
Tato kombinace symbolu a signálního slova upozorňuje na bezprostředně nebezpečnou situaci, která vede k usmrcení nebo těžkým poraněním, pokud se jí nevyvarujeme.

VÝSTRAHA!
Tato kombinace symbolu a signálního slova poukazuje na možnou nebezpečnou situaci, která může vést k poraněním, pokud se jí nevyvarujeme.

OPATRNĚ!
Tato kombinace symbolu a signálního slova poukazuje na možnou nebezpečnou situaci, která může vést k nepatrným nebo lehkým poraněním, pokud se jí nevyvarujeme.

EKOLOGIE!
Tato kombinace symbolu a signálního slova poukazuje na možná nebezpečí pro životní prostředí.

UPOZORNĚNÍ!
Tato kombinace symbolu a signálního slova poukazuje na možnou nebezpečnou situaci, která může vést k věcným škodám a škodám na životním prostředí, pokud se jí nevyvarujeme.

TIPY A DOPORUČENÍ

Tento symbol zdůrazňuje užitečné tipy a doporučení a dále informace pro efektivní a bezporuchový provoz.

POUŽITÉ VÝSTRAŽNÉ SYMBOLY

Výstraha před nebezpečným síťovým napětím

Výstraha před nebezpečným místem.

3.2. POUŽITÍ K URČENÉMU ÚČELU

POUŽITÍ

Odvzdušňovací přístroj je určený výhradně k renovaci a výměně brzdové kapaliny brzdových a spojkových zařízení motorových a užitkových vozidel. Každé jiné nebo nad výše uvedené použití neplatí jako použití k určenému účelu.

K použití k určenému účelu patří také dodržování všech ustanovení v tomto návodu.

3.3. CHYBNÉ POUŽITÍ

Každé použití překračující použití k určenému účelu

nebo použití jiného druhu platí jako chybné použití.

VÝSTRAHA!
Nebezpečí při chybném použití!

Chybné použití odvzdušňovacího přístroje může vést k nebezpečným situacím, škodám na zařízení nebo ostatních předmětech.

- Nikdy neprovádějte změny, přístavby nebo přestavby odvzdušňovacího přístroje
- Odvzdušňovací přístroj nikdy nepřipojujte ke stlačenému vzduchu.
- Provozujte výhradně s originálními 5 litrovými nádobami ATE s čistou brzdovou kapalinou na bázi glykolu.

UPOZORNĚNÍ!
Produkty obsahující minerální oleje odvzdušňovací přístroj zničí.

Bude-li přístroj použitý k jinému než stanovenému účelu nebo chybně obsluhovaný, nemůžeme převzít odpovědnost za eventuální škody.

3.4. VŠEOBECNÉ BEZPEČNOSTNÍ POKYNY

ELEKTRICKÝ PROUD

NEBEZPEČÍ!
Nebezpečí ohrožení života elektrickým proudem!

Při doteku vodivými předměty vzniká bezprostřední nebezpečí ohrožení života elektrickým proudem.

Poškozování izolace nebo jednotlivých částí přístroje může být životu nebezpečné.

Nikdy neprovozujte odvzdušňovací přístroj pokud je vadný, nebo vykazuje viditelná poškození.

Přístroj se smí připojit jen k takové elektrické síti, jejíž napětí, druh proudu a frekvence odpovídá údajům na typovém štítku nebo údajům v technických datech! –

Při poškození izolace se musí odvzdušňovací přístroj okamžitě odpojit od sítě.

Odvzdušňovací přístroj nikdy nevěšet nebo nepřenášet za síťový kabel.

Síťový kabel nelámat, neskřípnout, nepřejíždět nebo nepřivádět do styku se zdrojem tepla nebo ostrými hranami.

BRZDOVÁ KAPALINA

VÝSTRAHA!
Nebezpečí poranění

Je nutné dodržovat pokyny na nádobách s brzdovou kapalinou a bezpečností list výrobce.

4. VYBALENÍ

Po vybalení zkontrolovat odvzdušňovací přístroj na poškození a zkontrolovat kompletnost dodávky.

Pokud zjistíte poškození odvzdušňovacího přístroje:

- Neuvádějte odvzdušňovací přístroj do provozu.
- Neprodleně se obraťte na vašeho autorizovaného prodejce.

Stav odvzdušňovacího přístroje při dodání zobrazuje přehled na straně 2.

4.1. ZACHÁZENÍ S OBALOVÝM MATERIÁLEM

Odvzdušňovací přístroj zasílat v originálním nebo rovnocenném balení.

EKOLOGIE!
Nebezpečí pro životní prostředí v důsledku nesprávné likvidace!

V důsledku nesprávné likvidace obalových materiálů můžou vznikat nebezpečí pro životní prostředí. Dále nepotřebný obalový materiál likvidovat podle právě platných zákonných ustanovení a místních předpisů.

5. UVEDENÍ DO PROVOZU

NEBEZPEČÍ!
Nebezpečí ohrožení života elektrickým proudem!

Přístroj neuvádějte do provozu, když je poškozený.

VÝSTRAHA!
Nebezpečí pro zvláštní skupiny osob!

Odvzdušňovací přístroj smí užívat osoby s nedostatkem zkušeností a znalostí jen tehdy, pokud jsou kontrolovány kvalifikovanými pracovníky nebo byly poučeny ohledně bezpečného používání zařízení a rozuměly z toho vyplývajícím nebezpečím.

Práce na motorových vozidlech smí provádět pouze kvalifikované osoby.

Věnujte svoji pozornost pokynům a údajům výrobce vozidla.

Aby nedocházelo k nehodám, úrazům a poškození vozidla, je nutno používat speciální nástroje předepsané výrobcem vozidla.

5.1. POUŽITÍ NÁDOBY S BRZDOVOU KAPALINOU

Potřebné pracovní kroky pro použití nádoby s brzdovou kapalinou ukazují obrázky 5.1

5.2. ODVZDUŠNĚNÍ PLNICÍ HADIČKY

Potřebné pracovní kroky pro uvedení přístroje do provozu ukazují obrázky 5.2-5.3

5.3. NASTAVENÍ PROVOZNÍHO TLAKU

Potřebné pracovní kroky pro nastavení pracovního tlaku ukazují obrázky 5.10

5.4. VÝMĚNA BRZDOVÉ KAPALINY

Potřebné pracovní kroky k postupu při výměně brzdové kapaliny z brzdových soustav ukazují obrázky 5.5-5.12

5.5. NAHRAZENÍ PRÁZDNÉ NÁDOBY NA BRZDOVOU KAPALINU

Potřebné pracovní kroky k výměně nádoby na brzdovou kapalinu ukazuje obrázek 5.13

5.6. VÝMĚNA SÍŤOVÉHO KABELU

Odvzdušňovací přístroj se dodává se síťovou zástrčkou s chráněnými kontakty. Jako příslušenství jsou nabízeny různé síťové kabely podle země určení.

Potřebné pracovní kroky k výměně síťové zástrčky ukazují obrázky 5.14

6. ÚDRŽBA, PÉČE

NEBEZPEČÍ!
Nebezpečí ohrožení života elektrickým proudem!

Před údržbou a čištěním vždy vytáhnout zástrčku ze sítě, aby se přerušil přívod proudu.

UPOZORNĚNÍ!
Věcné škody v důsledku nesprávného čištění!

Použijí-li se k čištění agresivní nebo toxické průmyslové čisticí prostředky, ředidla nebo vysokotlaký čistič, může se odvzdušňovací přístroj poškodit.

K čištění odvzdušňovacího přístroje používat výhradně líh.

6.1. VYČISTIT FILTRAČNÍ SÍTKO

Vyčištění filtračního sítka v sací trysce

1. Odvzdušňovací přístroj vypnout hlavním vypínačem
2. Vytáhnout sací trysku z nádoby s brzdovou kapalinou
3. Demontovat pojistný kroužek v sací trysce
4. Vyjmout filtrační sítko
5. Filtrační sítko vyčistit v lihu
6. Filtrační sítko nechat vysušit
7. Namontovat filtrační sítko a pojistný kroužek

6.2. HLEDÁNÍ PORUCH

U elektrických zařízení může docházet k poruchám, které nutně neznamenají vadu zařízení. I chybné nastavení odvzdušňovacího přístroje může vést k nežádoucím efektům. *Strana 44*

7. ZPROVOZNĚNÍ, OPRAVA

NEBEZPEČÍ!
Nebezpečí ohrožení života elektrickým proudem!

Před zprovozněním a opravou vždy vytáhnout zástrčku ze sítě, aby se přerušil přívod proudu.

NEBEZPEČÍ!
Nebezpečí poranění!

Práce na zprovoznění a opravy smí provádět pouze kvalifikovaní pracovníci s odpovídajícím dílenským vybavením!

Neodbornou opravou nebo manipulací mohou vzniknout značná nebezpečí pro uživatele a škody na odvzdušňovacím přístroji.

Práce na zprovoznění a opravy se smí provádět jen tehdy, když je brzdová kapalina z odvzdušňovacího přístroje vypuštěná.

Po ukončené údržbě, zprovoznění, opravě a před opětovným uvedením do provozu se musí provést zkouška funkčnosti a těsnosti zařízení.

Přitom se musí zajistit, aby se odvzdušňovací přístroj provozoval jen s brzdovou kapalinou na bázi glykolu.

UPOZORNĚNÍ!
Produkty obsahující minerální oleje vedou ke zničení přístroje.

Odvzdušňovací přístroj nikdy sami neotvírejte.

Odvzdušňovací přístroj předejte vašemu smluvnímu partnerovi k opravě, když

odvzdušňovací přístroj po zapnutí nefunguje a překontrolování neodhalí žádný zjevný defekt.

V případě neodstranitelných chybových funkcí se musí odvzdušňovací přístroj předat smluvnímu partnerovi. Odvzdušňovací přístroj se zasílá ve vyhovujícím obalu.

ATE nepřebírá záruku za event. poškození při dopravě. Náklady na přepravu jdou k tíži odesílatele. Opravy v případě záruky se musí odsouhlasit se smluvním prodejcem.

8. NÁHRADNÍ DÍLY

VÝSTRAHA!
Nebezpečí poranění v důsledku použití špatných náhradních dílů

Použitím špatných nebo vadných náhradních dílů mohou vzniknout nebezpečí,

způsobující poškození, chybné funkce nebo úplnou poruchu.

Používejte pouze originální náhradní díly nebo díly schválené firmou Continental Aftermarket GmbH.

Náhradní díly jsou vypsané na straně 51.

9. SKLADOVÁNÍ

9.1. ODVZDUŠŇOVACÍ PŘÍSTROJ

Odvzdušňovací přístroj se musí skladovat na čistém a suchém místě.

Odvzdušňovací přístroj musí být pro nepovolané osoby nepřístupný.

9.2. BRZDOVÁ KAPALINA

VÝSTRAHA!
Nebezpečí pro zvláštní skupiny osob a děti!

Brzdovou kapalinu skladujte mimo dosah dětí a osob se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí.

Brzdovou kapalinu je nutné skladovat stále vzduchotěsně uzavřenou a jen v originálních nádobách.

Dodržujte pokyny na nádobách z brzdovou kapalinou.

10. ZÁRUKA

Platí zákonné záruční předpisy podle směrnice EU. 1999/44/EG. V zemích mimo EU platí minimální nároky záruky platné v příslušné zemi.

11. LIKVIDACE DO ODPADU

EKOLOGIE!
Škody na životním prostředí způsobené brzdovou kapalinou!

Pokud se maziva dostanou do okolního prostředí nebo se odborně nezlikvidují, mohou vzniknout značné škody na životním prostředí. Vyměněná maziva jímat a v souladu s platnými místními předpisy zlikvidovat.

11.1. ODVZDUŠŇOVACÍ PŘÍSTROJ

Odvzdušňovací přístroj předejte zpátky vašemu prodejci nebo zlikvidujte podle evropských směrnic 2002/96/ES a 2003/108/ES (o odpadních elektrických a elektronických zařízeních). Použitá zařízení se nesmějí

likvidovat v domovním odpadu!

11.2. BRZDOVÁ KAPALINA

Použitá brzdová kapalina se musí samostatně shromažďovat ve vhodné sběrné nádobě (systém likvidace ATE-220 litrů). Použitá brzdová kapalina se nesmí míchat s ostatními kapalinami, jinak by se musela likvidovat jako drahý nebezpečný odpad.

Při dodržování zákonných a úředních předpisů o odpadech se musí použitá brzdová kapalina odvádět do příslušných zařízení na likvidaci odpadu resp. zařízení na recyklaci odpadu.

11.3. NÁDOBA

Pokud nebyl dohodnutý žádný zpětný odběr nebo likvidace, musí se nádoby na brzdovou kapalinu beze zbytku vyprázdnit a za dodržení zákonných a úředních předpisů o odpadech zlikvidovat.

12. PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Zařízení bylo podle zákonných kritérií zkontrolováno a je shodné s předpisy EU. Označený produkt souhlasí s předpisy následujících evropských směrnic

- 73/23/EHS Směrnice pro nízká napětí
- 89/336/EHS Elektromagnetická kompatibilita se změnami
- 93/68/EHS Směrnice měnící jiné směrnice

Shoda označeného produktu s podstatnými ochrannými požadavky

směrnice je prokázána úplným dodržením následujících norem:

- EN 61000-4-11 / 4.95
- EN 50082-2/95
- EN 61000-4-5 / 9.96
- EN 61000-4-2 / 3.96
- EN 61000-4-4 / 3.96
- EN 61000-4-6 / 4.97
- EN 61000-4-3 / 8.96
- EN 61000-3-2 / 04.1995
- EN 61000-3-3 / 01.1995
- DIN EN 50081-I/3.93
- EN 55011 Tl 1 / 5.95

ATE TECHNIK-HOTLINE
Zde Vám naši experti osobně dále pomohou:

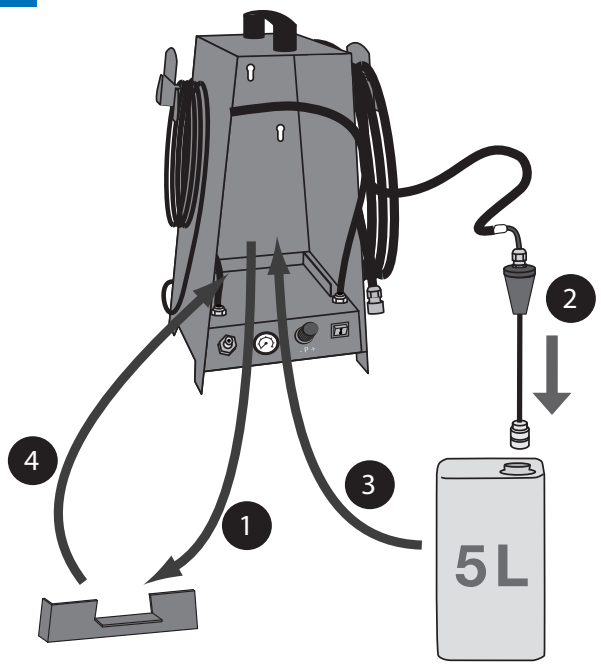
Telefon: **+49 1805 221242**
Po. – Pá. 9.00 – 12.00 hod a 13.00 – 17.00 hod (SEČ)
(0,14 €/min. z pevné linky, max. 0,42 €/min. z mobilní sítě)

e-mail: **ate.hotline@continental-corporation.com**

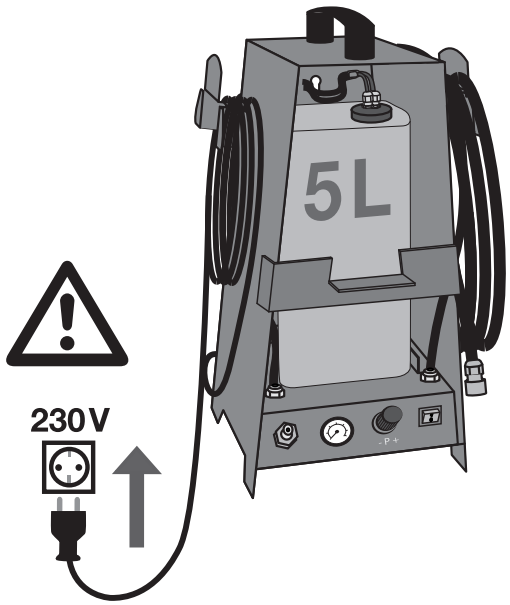
POPIS PORUCHY	PŘÍČINA	ODSTRANĚNÍ
Čerpadlo nenasává, Čerpadlo nevytváří žádný tlak	Vzduch v plnicí hadičce	Odvzdušnění plnicí hadičky Obr. 5.3
	Zásobník kapaliny je prázdný	Vyměnit nádobu Obr. 5.3
	Plnicí hadička je zlomená	Zlom odstranit vadnou plnicí hadičku vyměnit 03.9302-9003.3 / 740238
	Regulátor tlaku uzavřený Regulátor tlaku úplně otevřený	Nastavení provozního tlaku Obr. 5.9
Odvzdušňovací přístroj není možné zapnout	Síťová zástrčka není zastrčena	Síťovou zástrčku zastrčit Obr. 5.2
	Vadná pojistka	Pojistka se musí vyměnit
Čerpadlo běží aniž by čerpalo brzdovou kapalinu	Filtrační sítko je ucpané	Vyčistit filtrační sítko
	Provozní tlak je nastavený na 0 barů	Správně nastavit provozní tlak Obr. 5.9

5.

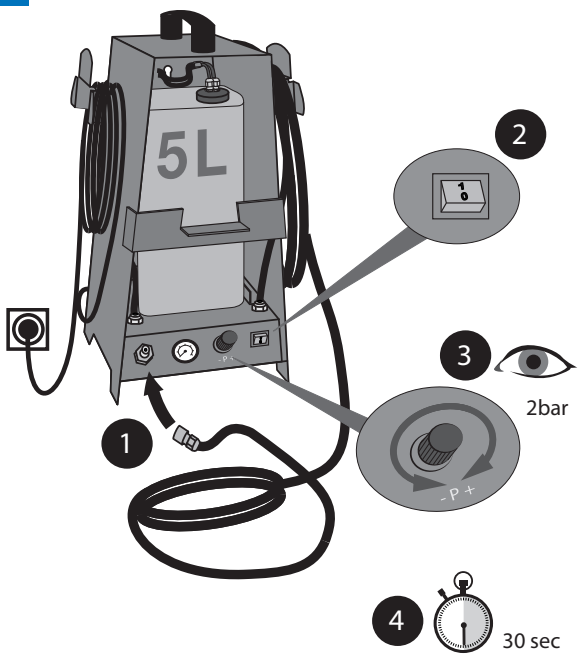
1



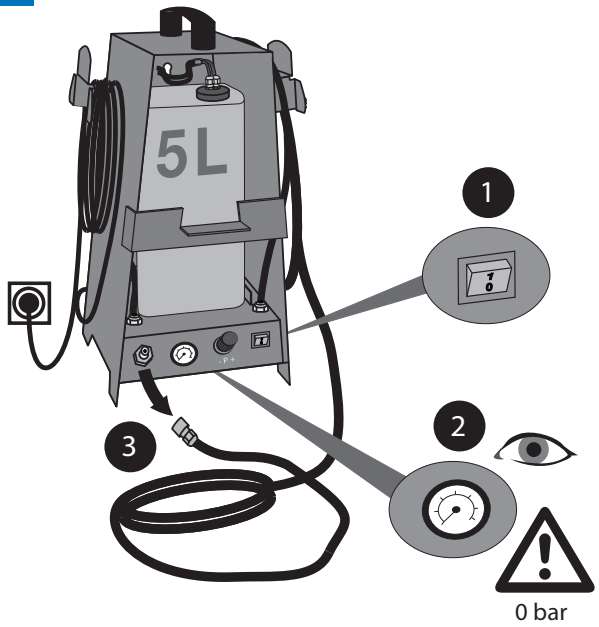
2



3

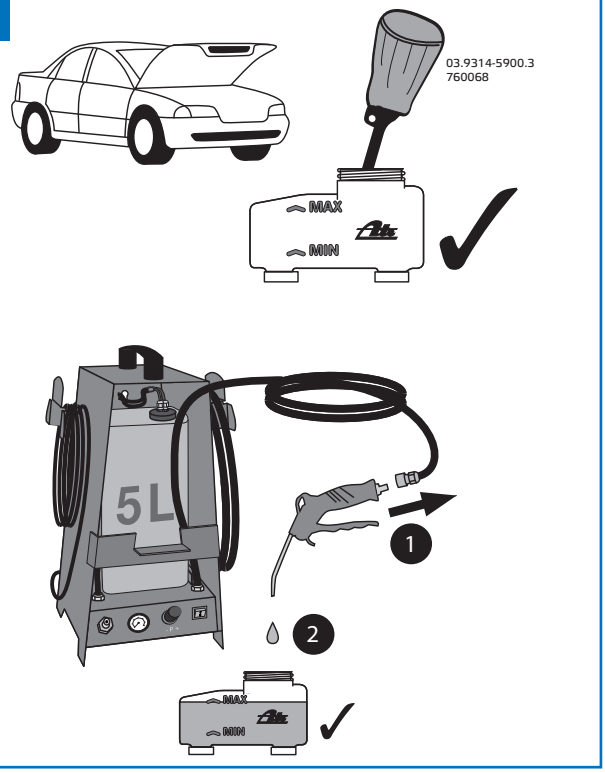


4

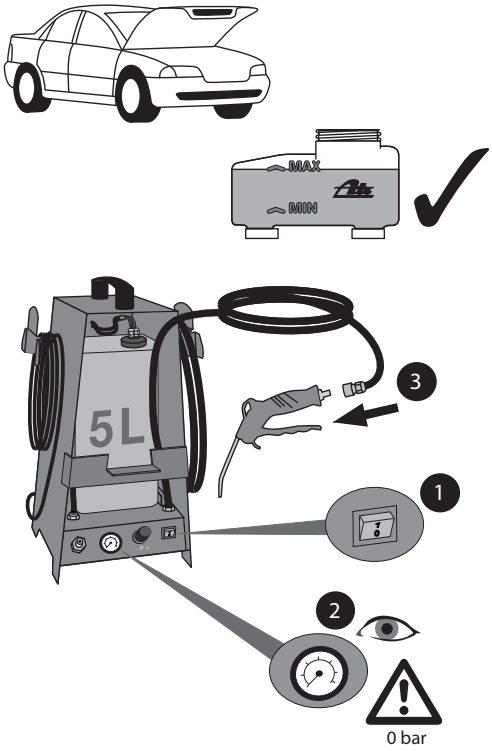


5.

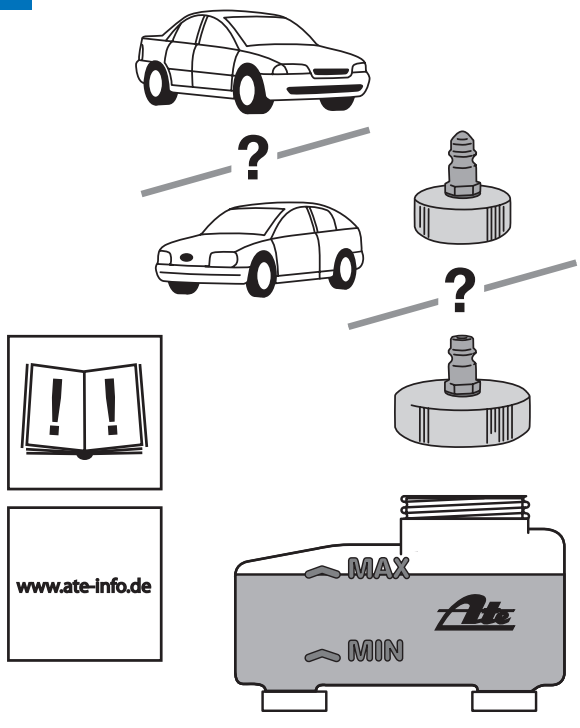
5


03.9314-5900.3
760068
MAX
MIN
5L
1
2

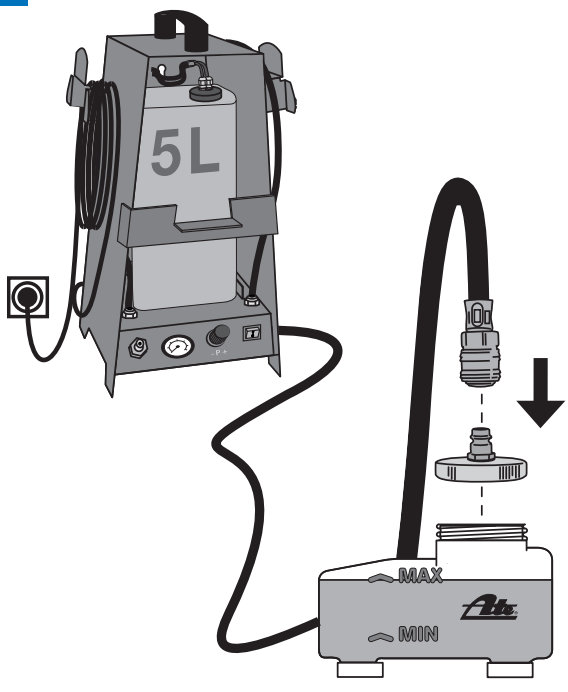
6


MAX
MIN
5L
3
1
2
0 bar

7

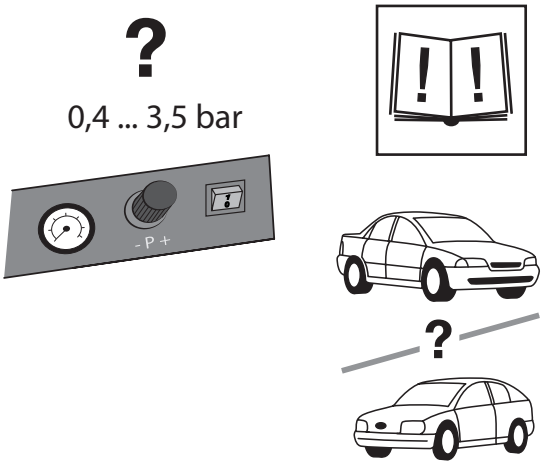

?
?
www.ate-info.de
MAX
MIN

8

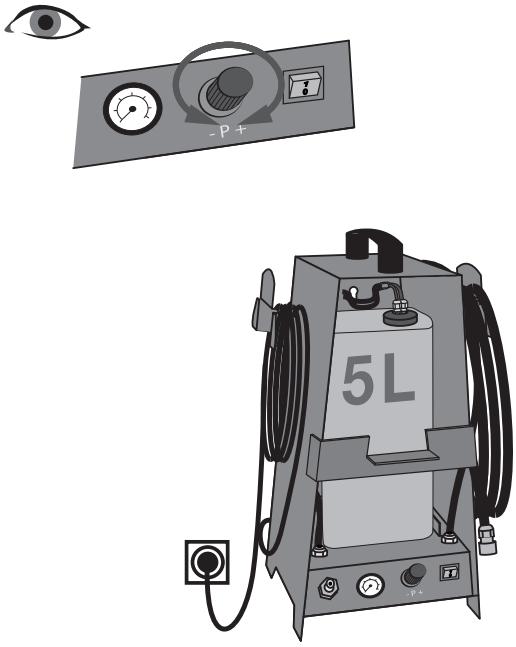

5L
MAX
MIN

5.

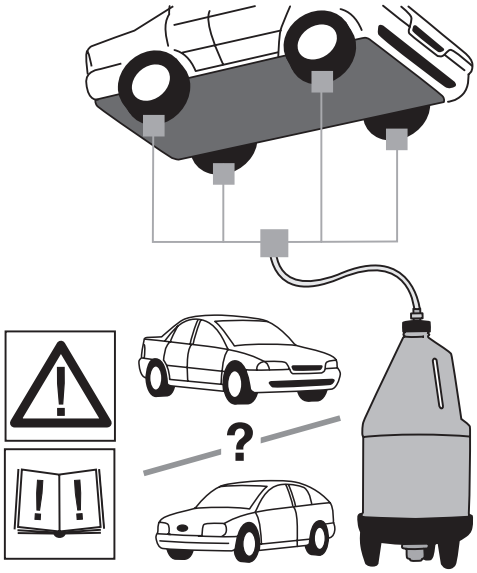
9



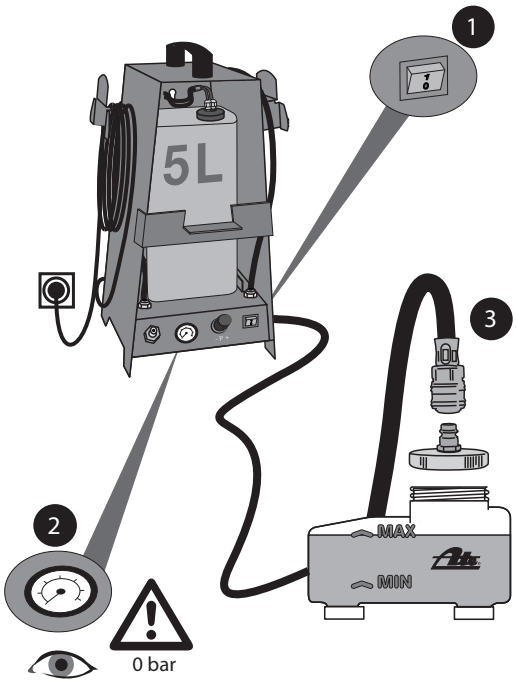
10



11

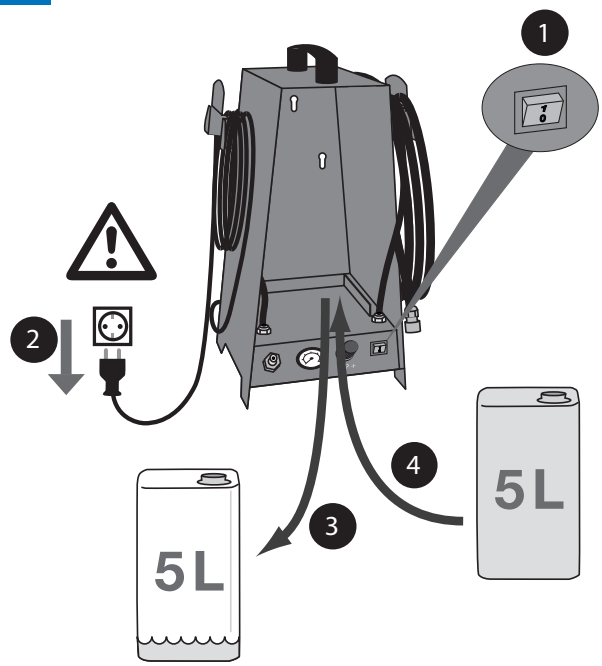


12

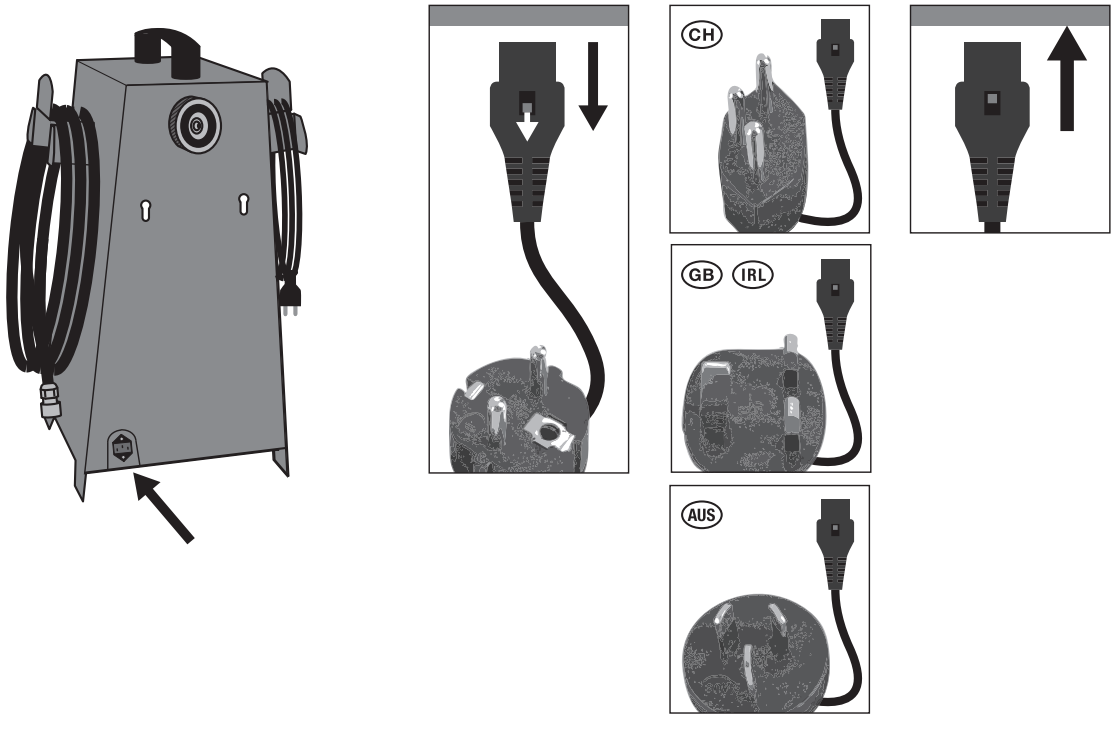


5.

13



14



8.

03.9302-1502.4 / 740321

03.9302-9003.3 / 740238

03.9302-1424.2 / 740151

03.9302-0504.3 / 750001

03.9302-9211.3 / 740266

03.9302-0795.2 / 740085

03.9302-9019.2 / 740241

03.9302-9052.3 / 740254

03.9302-9022.2 / 740244

ATE – Eine Marke
des Continental-Konzerns

Continental Aftermarket GmbH
Guerickestraße 7
60488 Frankfurt
Deutschland

Telefon: +49 69 7603-1
Fax: +49 69 761061

www.ate.de

03.9302-1502.4 / 740321 | © 2018 ATE – Eine Marke des Continental-Konzerns